



KOSTENLOS

AUSGABE 9

**DAS MAGAZIN
FÜR AUSBILDUNG
UND STUDIUM
IN SACHSEN-
ANHALT**

MISSION ZUKUNFT 2019/20

HAST DU SCHON MAL ÜBERLEGT...

**WELCHEN BERUF DU
AUSÜBEN MÖCHTEST?**

30 WORK &
TRAVEL

40 HANDWERK HAT
GOLDENEN BODEN

60 STUDIUM IN
DER HEIMAT



VIELE BEWERBUNGSTIPPS, 35 BERUFSBILDER VORGESTELLT, 42 FIRMEN MACHEN DIR STELLENANGEBOTE



Versorgen mit Perspektive

Dein starker Start ins Berufsleben!

Starte Deine Ausbildung zum Sommer 2020:

- » Anlagenmechaniker (m/w/d)
- » Duales Studium Bachelor of Arts
- » Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- » Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- » Industriekaufleute (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt bis 31.10.2019!

www.sw-magdeburg.de/schueler

Du hast Fragen?

Stell sie Deiner Ansprechpartnerin Conny Annecke Tel. 0391 587 - 2773.



SWM
Magdeburg

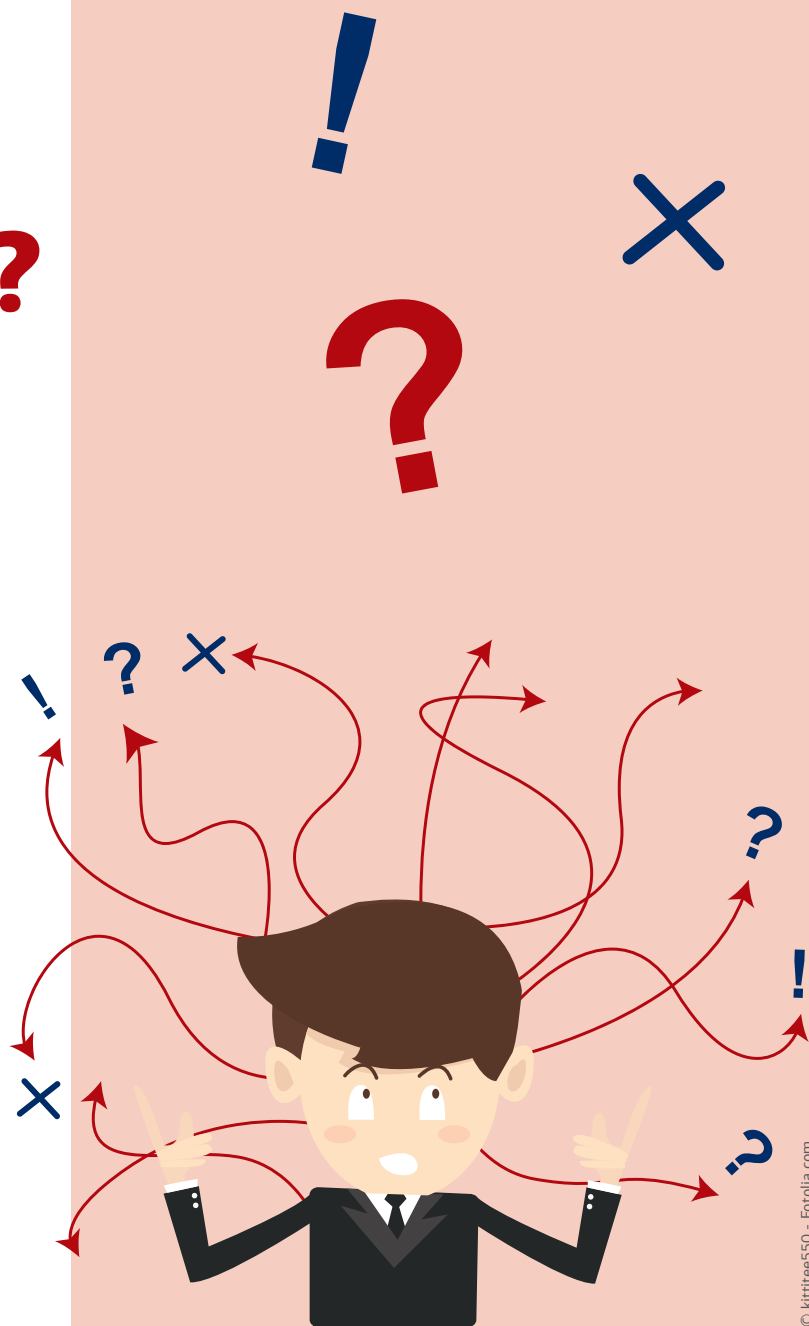
WAS IST DEINE BERUFUNG?

Jetzt wird es ernst! Bald ist die schöne, sorglose Schulzeit vorbei. Dann bist du gefragt! Was willst du nun wirklich werden? Keine Angst, viele Generationen vor dir mussten sich mit dieser Frage auseinandersetzen. Scheitern darf man dabei auch mal.

Was hilft? Stell dir Fragen wie „Was kann ich gut?“ und „Was mache ich gerne?“! Immerhin wirst du mit deinem Beruf die Hälfte deines Lebens verbringen, also: Such dir etwas aus, das dir Spaß macht!

Ob Ausbildung, Studium oder beides gleichzeitig – am Ende findet jeder seinen Weg. Inspiration dazu soll dir unser Magazin bieten, also lies aufmerksam!

DIE REDAKTION



© kitttee550 - Fotolia.com

MISSION ZUKUNFT
ist eine Sonderveröffentlichung des Stadtmagazins DATES und erscheint jährlich.

HERAUSGEBER
DATEs Medien Verlag GmbH
Zum Handelshof 7
39108 Magdeburg
Telefon: 0391-732 52 30
Fax: 0391-732 52 31/-39

Mail:
kontakt@dates-online.de

Geschäftsführung:
Jörg Segler

Assistenz:
Kristin Funke

Bürozeiten:
Mo-Fr 9-17 Uhr

Anzeigen:
Bea Lehmann, Jörg Segler

Redaktion:
Conrad Engelhardt
(v.i.S.d.P.), Bea Lehmann,
Carmen Jahn, Kyra Bartel

Titel: kitttee550 -
fotolia.com

Bildredaktion:
Christian Gramm,
Conrad Engelhardt, Daniel
Sommerfeldt, Karolin Gillert

Layout: Karolin Gillert,

Christian Gramm,
Daniel Sommerfeldt,
Alle Angaben wurden
sorgfältig recherchiert, für
ihre Richtigkeit kann jedoch
keine Gewähr übernommen
werden. Keine Haftung für
unverlangt eingesandte
Manuskripte oder Fotos.
Abdruck/Vervielfältigung,
auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung

des Verlages. Die durch den
Verlag gestalteten Anzeigen
sind urheberrechtlich ge-
schützt und dürfen nur mit
ausdrücklicher schriftlicher
Genehmigung des Verlages
weiterverwendet werden.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge spiegeln nicht
unbedingt die Meinung des
Verlages wider.

DRUCK
Westermann Druck GmbH
Druckauflage
17.000 Exemplare

INHALT



Harald Krieg

STUDIUM

» Seite 60-63

Welches Studium passt besser: an der Universität oder an der Fachhochschule?



Michael Evans - Adobe Stock.com

BERGBAU & CHEMIEINDUSTRIE

» Seite 42-45

Pharmakant/in, Bergbautechnologe/in Tiefbautechnik



Agentur für Arbeit

HANDWERK HAT ZUKUNFT

» Seite 38-41

Weg vom Klischee – Handwerksberufe gelten als körperlich anstrengend, oftmals schmutzig und nicht gut bezahlt. Aber stimmt das wirklich?



Ingo Bartussek - Adobe Stock.com

INDUSTRIEBAU

» Seite 6-17

Oberflächenbeschichter/in, Industriemechaniker/in, Industriekeramiker/in Verfahrenstechnik, Verfahrensmechaniker/in Beschichtung, Präzisionswerkzeugmechaniker/in, Oberflächenbeschichter/in

TRANSPORT & VERKEHR



Bundesagentur für Arbeit



Johanna Hauck

WORK & TRAVEL

» Seite 30-31

Mehr als ein Jahr verbrachte Johanna auf Inseln im Südpazifik. Sie arbeitete in Neuseeland und urlaubte an paradiesischen Orten.

VER- & ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT



inf.franz@gmail.com – Depotsitphoto

» Seite 32-37

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
Solartechniker/in, Rohrleitungsbauer/in

KOMMUNIKATION



Pixel-Shot – Adobe Stock.com

» Seite 26-29

Fachinformatiker/in für Systemintegration,
IT-Systemkaufmann/frau, Fachinformati-
ker/in Anwendungsentwicklung

LEBENSMITTEL



Goodluz – Depotsitphoto

» Seite 20-25

Milchtechnologe/in, Konditor/in,
Süßwarentechnologe/in,
Verfahrenstechnologe/in

GESUNDHEIT



Michael Jung – Depotsitphoto

» Seite 56-59

Kaufmann/frau im Gesundheitswesen,
Interview mit Nikolas Palasik Klinikum
Olvenstedt Magdeburg, neue
Pflegerberufverordnung 2020

» Seite 50-55

Berufskraftfahrer/in,
Fachkraft im Fahrbetrieb,
Automobilkaufmann/frau

FINANZEN

» Seite 46-49

Bankkaufmann/frau, Kaufmann/frau
für Versicherungen, Steuerfachangestellte/r

INHALT IM ÜBERBLICK

Industriebau	6-17
Handel	18-19
Lebensmittel	20-25
Kommunikation	26-29
Report – Work & Travel	30-31
Versorgungswirtschaft	32-37
Handwerk	38-41
Chemieindustrie	42-44
Bergbau	45
Finanzwirtschaft	46-49
Transport und Verkehr	50-55
Gesundheit	56-59
Studium	60-63
Termine	64-65
Übersichtskarte	66

MASCHINEN, MOTOREN & TURBINEN

» Generationen von Ingenieuren und Facharbeitern haben dazu beigetragen, dass unser Land einen Spitzenplatz im weltweiten Maschinen- und Anlagenbau einnimmt. Das ist Anspruch und Verpflichtung für die künftigen Maschinenbauer – und auch eine große Chance für berufliche Perspektiven.

MECHATRONIKER/IN



Mechatronikerin bei der Reparatur, Wartung und Inspektion von einem Motor

Dan Race – AdobeStock

Was macht man in diesem Beruf?

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme wie z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software.

Wo arbeitet man?

Mechatroniker/innen arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus
- in der Automobilindustrie
- im Luft- und Raumfahrzeugbau
- bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen oder von elektrischen Anlagen und Bauteilen

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

MECHATRONIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Lesen und Umsetzen von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Für das Anpassen an wechselnde Arbeitsorte bei Montageeinsätzen ist Flexibilität förderlich.



Justierung eines Sensors an einer Mischanlage

Agentur für Arbeit

OBERFLÄCHENBESCHICHTER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die zu überziehenden Werkstücke und die Beschichtungslösungen vor. Dann bringen sie die Beschichtungen z.B. in galvanischen Bädern oder in Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren Oberflächenbeschichter/innen die Werkstücke und behandeln sie ggf. nach. Darüber hinaus warten sie die Anlagen und halten sie instand.

Wo arbeitet man?

Oberflächenbeschichter/innen arbeiten hauptsächlich in industriellen und handwerklichen Betrieben, die Werkstückoberflächen mit metallischen Überzügen versehen, z.B. in Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien.

Je nach der Ausrichtung des Betriebs arbeiten sie in Werkstätten oder größeren Werkhallen.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, etwa bei der Überwachung der Badverweildauer oder der exakten Prüfung der Schichtdicke sowie bei der Kontrolle der Niederschläge im Hinblick auf Haftfestigkeit, Härte oder Leitfähigkeit.

Kenntnisse in Chemie sollten vorhanden sein, um beispielsweise chemische Vorgänge beim Galvanisieren zu verstehen. Auch Physik ist wichtig, z.B. wird beim Testen beschichteter Leiterplatten Wissen über physikalische Grundlagen benötigt. Die Berechnung von Metallmengen für Elektrolytbäder etwa setzt Kenntnisse in Mathematik voraus. Fertigkeiten in Werken und Technik helfen bei der Materialbearbeitung.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

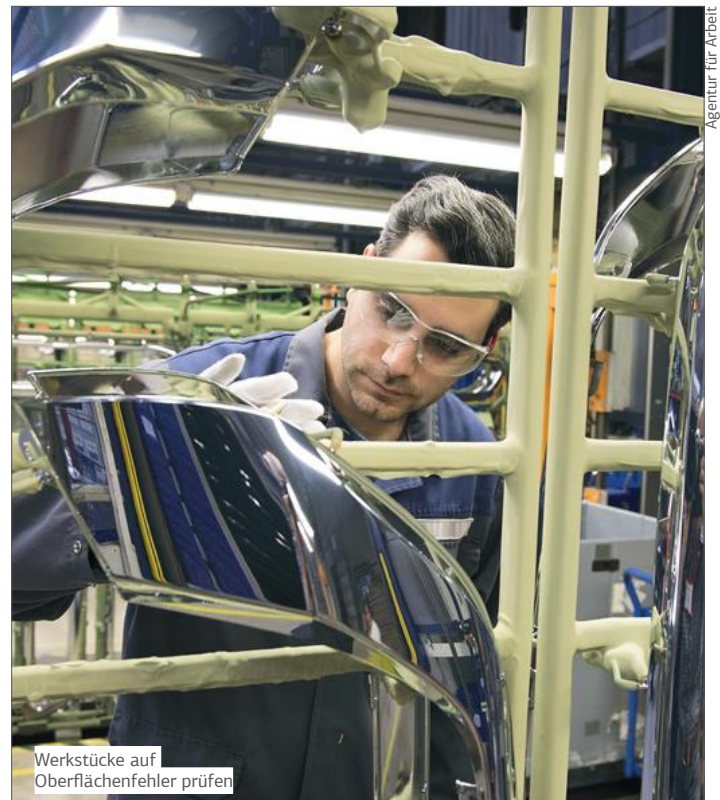
OBERFLÄCHENBESCHICHTER/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschul- oder Real-schulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Werkstücke auf Oberflächenfehler prüfen

Agentur für Arbeit



Industriemechaniker beim Flexen von Metall

Ramona Helm – fotolia.com

INDUSTRIE-MECHANIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehört zudem die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Wenn sie in der Fertigung von Maschinen und feinwerktechnischen Geräten arbeiten, stellen Industriemechaniker/innen vor allem Bauteile aus Metall und Kunststoff her. Sie drehen, fräsen, bohren und schleifen das Material, schweißen oder verschrauben die Bauteile und montieren und justieren sie.

Wo arbeitet man?

Industriemechaniker/innen können in unterschiedlichen Branchen tätig sein, z.B.:

- im Maschinen- und Fahrzeugbau
- in der Elektroindustrie
- in der Textilindustrie
- in der Holz- und papierverarbeitenden Industrie

Sie arbeiten hauptsächlich in der Werkstatt sowie in Werkhallen und an Produktionsanlagen. Bei Montage- und Wartungsarbeiten sind sie an wechselnden Arbeitsorten im Einsatz.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Auswerten technischer Unterlagen, beim Warten und Instandsetzen von Maschinen und beim Durchführen von Qualitätskontrollen. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, da man z.B. Werte aus Tabellen umrechnet oder Längenmaße, Winkel oder Volumina für die Herstellung von Ersatzteilen berechnet. Wissen aus der Physik ist wichtig, um mit den unterschiedlichen Maschinen und Fertigungsanlagen umzugehen und die notwendigen Grundlagen der Elektro- und Steuerungstechnik zu verstehen. Informatikkenntnisse erleichtern den Einstieg in die Arbeit mit computergesteuerten Maschinen.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



Montage einer Korbverseilmachine

HWK

Wir suchen Azubis für das Ausbildungsjahr 2020

thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH – Ein Unternehmen von thyssenkrupp Components Technology

An unserem Standort in Schönebeck werden hochwertige und innovative Lenkungs-komponenten für Pkw's und Nutzfahrzeuge produziert

Welche Berufsgruppen suchen wir:

- Industriemechaniker (m/w/divers) für die Fachrichtung Produktionstechnik
- Zerspanungsmechaniker (m/w/divers) für die Fachrichtung Dreh-, Fräs- und Schleiftechnik
- Elektroniker (m/w/divers)
- Mechatroniker (m/w/divers)

Bitte senden Sie Ihre Online-Bewerbung an: karriere.thyssenkrupp.com/de
thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH • Herrn Andreas Schneider
Barbarastraße 30 • 39218 Schönebeck

Was bieten wir:

- Eine Entlohnung entsprechend Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie
- Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrausbildung erhalten Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag



thyssenkrupp

engineering.tomorrow.together.

KONSTRUKTIONS- MECHANIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Konstruktionsmechaniker/innen fertigen Metallbaukonstruktionen aller Art an, etwa Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrseln. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her. Um diese später verschrauben zu können, kanten, biegen oder bohren sie Bleche, die sie ebenso wie Stahlträger vorher genau nach Maß mithilfe von Brennschneidern, Sägen oder CNC-gesteuerten Maschinen zuschneiden. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile bzw. die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen zusammen, richten sie aus und verschweißen sie.

Wo arbeitet man?

Konstruktionsmechaniker/innen arbeiten hauptsächlich in Unternehmen des Metall-, Maschinen- oder Fahrzeugbaus im Baugewerbe. Sie sind häufig in Werkhallen tätig. Vor Ort beim Kunden bzw. auf der Baustelle montieren sie die Erzeugnisse, z.B. einen Aufzug, die Bauteile einer Lagerhalle oder auch die Wände eines Containerschiffs, zusammen. Die Fachkräfte arbeiten also ggf. auch im Freien sowie an wechselnden Arbeitsorten.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

KONSTRUKTIONSMECHANIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Worauf kommt es an?

Kenntnisse in Mathematik und Physik sollten vorhanden sein, da man u.a. den Materialbedarf, Längen, Flächen und Winkel berechnet und um die Eigenschaften von Konstruktionen einzuschätzen. Technikverständnis ist für die Bedienung von Fräs-, Bohr- und Schneidemaschinen hilfreich. Um fehlerfreie Bauteile oder Produkte herzustellen, sind eine sorgfältige Arbeitsweise, Geschicklichkeit und technisches Verständnis erforderlich. Räumliches Vorstellungsvermögen wird z.B. für das Herstellen von Werkstücken nach technischen Zeichnungen benötigt. Auch wenn Hebezeuge die Arbeit erleichtern, kann sie gelegentlich anstrengend sein, wenn schwere Bauteile gehoben und Zwangshaltungen eingenommen werden müssen. Manche Montagetätigkeiten lassen sich daher nur in Teamarbeit erledigen. Auf Gerüsten und Kränen sind Umsicht, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.



Endabnahme der Pläne
in der Werkhalle



Ausbildung bei SKET

Zerspanungsmechaniker/-in Industriemechaniker/-in Mechatroniker/-in

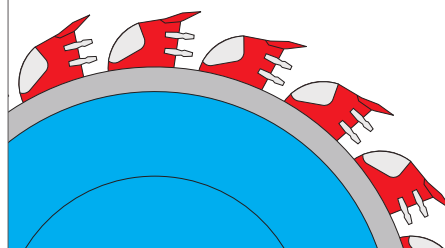
SKET GmbH · Schillfbreite 2
39120 Magdeburg
www.sket.de/ausbildung



Förderanlagen Magdeburg

- Duales Studium Maschinenbau
- Ausbildung

Deine
**Zukunft
in
Magdeburg**



www.fam.de

INDUSTRIEKERAMIKER/IN FÜR VERFAHRENSTECHNIK

Was macht man in diesem Beruf?

Industriekeramiker/innen Verfahrenstechnik stellen keramische Massenartikel und – im Bereich der technischen Keramik – Hightech-Produkte her. Sie bereiten Rohstoffe wie Ton oder Kaolin zu keramischen Grundmassen auf, stellen Glasuren her und gießen Arbeitsformen aus Gips. Die keramischen Massen formen sie und stellen Rohlinge sowohl manuell als auch maschinell her, vor allem mithilfe von Formgebungsmaschinen wie Pressen, Gießmaschinen oder auch computergesteuerten Zerspanungsmaschinen. Diese richten die Industriekeramiker/innen ein, bedienen und überwachen sie. Sie bearbeiten und garnieren die Rohlinge, beispielsweise bringen sie Henkel an Tassen an. Anschließend überwachen sie das Trocknen und Brennen der Rohlinge. Nach dem Brennen glasieren und dekorieren sie die Oberflächen. Sie sortieren die Produkte und bearbeiten sie nach. Während des gesamten Herstellungsprozesses überwachen sie die Produktqualität, dokumentieren die Ergebnisse und haben dabei stets die Optimierung der Verfahren im Blick.

Wo arbeitet man?

Industriekeramiker/-innen Verfahrenstechnik fertigen keramische Erzeugnisse, indem sie keramische Massen und Glasuren sowie Arbeitsformen herstellen, die keramischen Massen formen und die Produkte

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

INDUSTRIEKERAMIKER/IN FÜR VERFAHRENSTECHNIK

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Auszubildender bearbeitet einen Rohling

brennen und veredeln. Industriekeramiker/innen Verfahrenstechnik finden Beschäftigung in Porzellanfabriken, in Ziegeleien, bei Herstellern von technischer Keramik, Sanitärkeramik, Rohren oder Fliesen.

Worauf kommt es an?

Industriekeramiker/innen Verfahrenstechnik arbeiten vor allem mit teil- oder vollautomatisierten Maschinen und Anlagen, die sie zumeist von Steuerpulten aus bedienen und überwachen. Daneben verwenden sie aber auch Handwerkzeuge wie z.B. Modellierisen und Drehscheiben. Sie tragen Schutzkleidung wie hitzebeständige Handschuhe, Schutzbrille und Staubschutzmaske. In den Werkhallen kann es durch die Brennöfen oder Trocknungsanlagen heiß sein. Gips- bzw. Metallstaub liegt in der Luft und kann Haut und Atemwege reizen. In Betrieben der keramischen Industrie ist Schichtarbeit üblich.

Beim Herstellen von Arbeitsformen ist eine sorgfältige Arbeitsweise erforderlich. Damit der Produktionsprozess nicht unnötig lange unterbrochen wird, müssen Industriekeramiker/innen Verfahrenstechnik bei Störungen der Maschinen und Anlagen schnell entscheiden und eingreifen.

>> WIR SUCHEN DICH! <<

Bewirb Dich jetzt um einen Ausbildungsplatz und werde Teil unseres Teams!

Die Dachziegelwerke Nelskamp GmbH ist einer der führenden Hersteller von Dacheindeckungsmaterialien in Deutschland. An sechs Standorten in der Bundesrepublik produzieren wir innovative Tondachziegel und Betondachsteine. Unsere Produktionsbetriebe sind mit modernen Maschinen & Anlagen und Prozessleitsystemen ausgestattet.

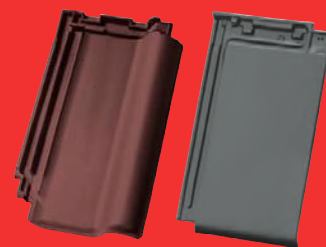


Für den **Ausbildungsbeginn 01.08.2020** bieten wir am Standort NIBRA Groß Ammensleben im Landkreis Börde spannende Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufen als:

- >> **Elektroniker für Betriebstechnik** m/w/d
- >> **Industriekeramiker für Verfahrenstechnik** m/w/d
- >> **Industriemechaniker** m/w/d
- >> **Maschinen - & Anlagenführer** m/w/d
- >> **Industriekaufmann-/ frau** m/w/d

Bewirb Dich jetzt! Weitere Infos unter www.nelskamp.de oder unter Tel. 039202 / 88811 (Frau Franz) - c.franz@nelskamp.de

Dachziegelwerke NELSKAMP GmbH - Personalabteilung -
Magdeburger Str. 42 - 39326 Niedere Börde



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN



Was macht man in diesem Beruf?

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Wo arbeitet man?

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten hauptsächlich

- im Maschinenbau
- im Fahrzeugbau
- in Gießereien

Sie sind überwiegend in Werk- und Maschinenhallen tätig. In Werkstätten fertigen sie Kleinstbauteile oder überprüfen die Qualität der bearbeiteten Werkstücke.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist erforderlich, wenn Werkzeugmaschinen für die Herstellung von Präzisionsbauteilen genau eingestellt werden müssen. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in Werken und Technik sind z.B. beim Herstellen von präzisen Einzelteilen unerlässlich.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

ZERSPANUNGSMECHANIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



STARTE DEINE KARRIERE!

Du interessierst Dich für Autos und Technik? Oder Du willst einfach nur wissen, was Dir einer der größten Arbeitgeber aus Deiner Region bieten kann? Dann schau Dir die IFA Group einfach mal an und bewirb Dich!

WIR FÖRDERN TALENTE MIT DEM DEUTSCHLAND-STIPENDIUM.

AUSBILDUNGSBERUFE

- / Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- / Industriemechaniker (m/w/d)
- / Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- / Werkstoffprüfer (m/w/d)
- / Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- / Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- / Industriekaufmann (m/w/d)

DUALES STUDIUM

- / Maschinenbau
- / Betriebswirtschaftslehre
- / Informatik



AUSBILDUNG dual



WEITERBILDUNG versch. Spezialisierungen möglich



PRAKTIKUM möglich

Voraussetzungen:

- / gute schulische Leistungen
- / technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- / Interesse an der praktischen Arbeit an Produktionsanlagen

IFA Group
Industriestraße 6, 39340 Haldensleben
Deine Ansprechpartnerin: Lisa Wechsung,
Telefon: 03904 473-1690

Bewirb Dich per Mail oder online auf:
www.ifa-group.com



Ideas for Automotive



Überprüfen der Oberflächenbeschaffenheit eines Bauteils

WERKZEUGMECHANIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie z.B. durch Bohren, Fräsen und Hämmern und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein.

Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen



Werkzeuge in der Werkstatt bearbeiten

und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Wo arbeitet man?

Werkzeugmechaniker/innen arbeiten vor allem

- in Werkzeugbaubetrieben
- im Werkzeugmaschinenbau
- bei Herstellern von medizin- und chirurgietechnischen Geräten

Die Bearbeitung von Werkstücken an Maschinen oder per Hand erfolgt in den Produktionshallen oder Werkstätten des Betriebes. Da sie ferner Kunden beraten und bei diesen Werkzeuge installieren und warten, sind sie auch mit dem Firmenwagen unterwegs.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen bei ihrem Einsatz in der industriellen Produktion zuverlässig funktionieren.

Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in dem Bereich Werken und Technik sind

sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. Mathematik ist beispielsweise für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteil- und Baugruppenzeichnungen von Werkzeugen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen wichtig. Um z.B. Werkstoffeigenschaften zu beurteilen, sind Kenntnisse in Physik von Vorteil.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

WERKZEUG-MECHANIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

TMGROUP



**DEINE ZUKUNFT ALS
AZUBI IN DER TMGROUP**

 www.TMGROUP.de

 facebook.com/TMGROUP.de

In Schönebeck/Elbe bieten wir jährlich mehr als 10 Ausbildungsplätze zum Industriemechaniker an.
Bewirb dich jetzt für das kommende Schuljahr.

VERFAHRENSMECHANIKER/IN BESCHICHTUNG

Was macht man in diesem Beruf?

Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik tragen Farben, Lacke und andere Beschichtungsstoffe auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen auf. Dies kann maschinell oder manuell mit verschiedenen Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik geschehen. Hierfür bedienen, überwachen und pflegen sie entsprechende Einrichtungen und Anlagen. Sie planen die Arbeitsabläufe, koordinieren sie mit den vor- und nachgelagerten Fertigungsprozessen und bereiten Werkstücke für die Beschichtung vor. Außerdem führen sie Qualitätskontrollen durch.

Wo arbeitet man?

Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik arbeiten mit teil- oder vollautomatischen Maschinen und Anlagen, z.B. mit Lackierstraßen oder Polier-, Tauch- oder Trockenanlagen. Daneben verwenden sie Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spritzpistolen oder hochsensible Mess- und Prüfgeräte. Sie tragen Schutzkleidung wie Overall, Handschuhe, Atemschutzmasken und Schutzbrille. In den Werkstätten oder -hallen liegen – trotz moderner Absauganlagen – Metallstäube, Gerüche und Dämpfe von Poliermitteln oder Lacken in der Luft. Durch laufende Maschinen kann es laut werden. Der Umgang mit lösemittelhaltigen Lacken,



Ölen und Fetten kann die Haut und Atemwege reizen. Spritzkabinen und Lackierstraßen sind oft künstlich beleuchtet. In Industriebetrieben der Oberflächenbeschichtung wird häufig im Schichtbetrieb gearbeitet.

Worauf kommt es an?

Um hochwertige Produkte, die den Ansprüchen der Qualitätssicherung genügen, herzustellen, sind eine sorgfältige und aufmerksame Arbeitsweise sowie eine gute Beobachtungsgabe notwendig. Um auf Störungen im Fertigungsprozess rasch reagieren zu können, sind Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit wichtig.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

VERFAHRENSMECHANIKER/IN BESCHICHTUNG

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Werde Teil von etwas Großem:

Wir bilden aus:

Konstruktionsmechaniker (m/w)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Duales Studium Maschinenbau



Kontakt: Hendrik Siemionek
+49 (0) 3496 700-202

Online-Bewerbung unter:
www.kranbau.de

ELEKTRONIKER/IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker und Elektronikerinnen für Geräte und Systeme steuern und überwachen Abläufe innerhalb der Herstellung und Instandhaltung von informationstechnischen oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten. Sie erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Qualitätssicherung mit. Darüber hinaus kümmern sie sich um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützen Techniker/innen oder Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Umsetzung von Aufträgen. Sie installieren und konfigurieren Programme oder Betriebssysteme, erarbeiten Gerätedokumentationen oder erstellen Layouts.

Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme arbeiten hauptsächlich in Industriebetrieben, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten, z.B. in den Bereichen Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Mess- und Regeltechnik. Sie sind überwiegend in großen Produktionshallen, in Werkstätten und in kleinen Labors tätig, im Kundendienst an wechselnden Einsatzorten.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

ELEKTRONIKER/IN FÜR GERÄTE UND SYSTEME

erwartet wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre



Montage von Schaltschränken

kalinovskiy - Depositphoto

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen oder beim Installieren von Sensoren, Leiteinrichtungen sowie Maschinen und Prozesssteuerungen. Umsicht ist erforderlich, um bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln Unfälle zu vermeiden. Beim Montieren und Demontieren von Baugruppen sind u.a. Kenntnisse in Werken und Technik von Vorteil.



WIR WOLLEN
DICH!

ALS AZUBI ZUM/ZUR

Konstruktionsmechaniker/-in

Fachkraft für Lagerlogistik

Elektroniker für Betriebstechnik

BEWERBUNGSANSCHRIFT

Wenn Du Interesse an einer Ausbildung mit leistungsorientierter Vergütung und guten Übernahmechancen hast, dann bewirb Dich bei uns für das kommende Ausbildungsjahr.

MAM Maschinen- und Anlagenbau Magdeburg GmbH

Alt Salbke 6-10, 39122 Magdeburg

Telefon 0391 40 72 260

Web www.mam-md.de

Mail ausbildung@mam-md.de

/wirwollendich

ÜBER UNS

MAM GmbH und SAM GmbH sind wichtige Arbeitgeber der Stadt Magdeburg. Ob Rotoren, Statoren, Stahltürme, Brücken- oder Stahlbaukonstruktionen, wir sind der Spezialist für schweren Stahlbau und ein innovativen Stahlbaupartner.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, genießt die zielgerichtete Ausbildung junger Menschen einen hohen Stellenwert bei uns. In die Ausbildung fließen Branchenwissen und jahrelange Erfahrung beider Unternehmen ein. So können wir garantieren, dass unsere Auszubildenden ein breit gefächertes Fachwissen erlangen.

Wir bieten ein freundliches und soziales Arbeitsklima, ein innovatives Umfeld mit ständig neuen Herausforderungen und eine intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Wenn du Interesse an einer Ausbildung mit guten Übernahmechancen hast, dann bewirb dich bei uns.



PRÄZISIONSWERKZEUG-MECHANIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Präzisionswerkzeugmechaniker/innen der Fachrichtung Schneidwerkzeuge stellen manuelle und maschinelle Schneidwerkzeuge her, z.B. Maschinenmesser für Papierschnidemaschinen oder Messer für den Fleischer- oder Gastronomiebedarf. Sie erstellen technische Unterlagen und bearbeiten vorgefertigte Halbzeuge, Norm- und Fertigteile mithilfe von meist automatisierten Werkzeugmaschinen. Auch die Programme zur computerunterstützten Steuerung der Maschinen erstellen sie. Außerdem setzen sie Schneidwerkzeuge instand. Dazu analysieren sie Schäden und Verschleiß und stellen dann durch maschinelles Schleifen und Polieren die Funktionsfähigkeit der Werkzeuge wieder her. Am Ende prüfen sie die Schneidwerkzeuge auf Funktionalität und Maßhaltigkeit.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

PRÄZISIONSWERKZEUG-MECHANIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Wo arbeitet man?

Präzisionswerkzeugmechaniker/innen der Fachrichtung Schneidwerkzeuge stellen Schneidwerkzeuge aller Art für den manuellen und maschinellen Einsatz her und setzen diese instand.

Worauf kommt es an?

Damit man form- und maßgenaue Werkstücke herstellen kann, ist Sorgfalt erforderlich. Kenntnisse in Werken und

Technik sind nötig, da Präzisionswerkzeugmechaniker/innen z.B. Bauteile durch Schrauben, Nieten oder Löten verbinden. Zum Aufbauen und Prüfen von Steuerungen oder zum Anschließen von elektronischen Bauteilen sind Kenntnisse in Physik hilfreich. Ob Mikrotommesser, Fleischermesser, Friseurschere oder maschinelles Planschneidmesser für die

Papierindustrie - auch für die Fertigung von Schneidwerkzeugen aller Art sind Präzisionswerkzeugmechaniker/innen der Fachrichtung Schneidwerkzeuge zuständig. Dabei bearbeiten sie Halbzeuge und Rohlinge, z.B. Bleche oder Metallstäbe, und bringen diese mithilfe von NC- bzw. CNC-Werkzeugmaschinen in die gewünschte Form. Sie schneiden z.B. Feinbleche, feilen Flächen und schneiden Innen- und Außengewinde oder stellen Bohrungen und Verbindungen her. Vor allem für die Einzelfertigung spezieller Schneidwerkzeuge erstellen sie auch technische Zeichnungen sowie Steuerungsprogramme für die Maschinen. Sie überwachen automatisierte Bearbeitungsvorgänge und kontrollieren die Ergebnisse. Auch Wärme- und Oberflächenbehandlungsverfahren wenden sie an. Am Ende werden die Schneidwerkzeuge noch poliert und ggf. für den Versand vorbereitet.

Agentur für Arbeit



Ein Maschinenmesser zum Scharfschleifen auf einer Schablone befestigen

Kroha GmbH zählt zu den größten deutschen Faltschachtelproduzenten. Wir sind in Sachsen-Anhalt ein Arbeitgeber, der durch stetige Innovation Weiterentwicklung fördert und jungen Berufseinsteigern eine langfristige Perspektive bietet.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Mediengestalter Digital & Print** (m/w/d)
- **Medientechnologe Druck** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)

(Druckweiter- und Papierverarbeitung)

Du liebst **Farbe**. Dir sind Details wichtig.
Du willst einen Beruf mit **Zukunft**.

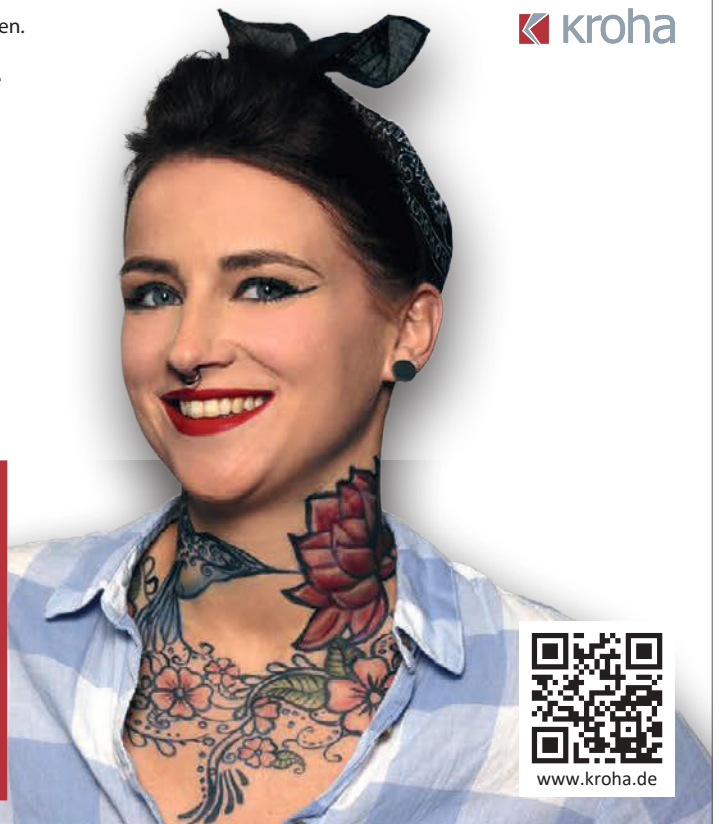


Entscheide Dich für eine Ausbildung in der **Druckindustrie**.

DIENTSWAGEN UND SMARTPHONE

...bieten wir Dir nicht, dafür aber:

- eine tarifliche Ausbildungsvergütung (ab 930,00€)
- 30 Tage Jahresurlaub
- Übernahme der Fahrkosten / Übernachtungskosten (Berufsschule)
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung



www.kroha.de

Kroha GmbH, zu Hd. Yvonne Heutling, Im Hasenwinkel 5, 39179 Barleben, E-Mail: Yvonne.Heutling@kroha.de

ELEKTRONIKER/IN AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik sind Spezialisten z.B. für rechnergesteuerte Fertigungsautomaten, Werkzeugmaschinen, Verkehrsleitsysteme oder Anlagen der Gebäudetechnik. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge, planen und installieren die Anlagen und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Software, Bussysteme, Netzwerke und Gerätekomponenten. Sie programmieren und

testen die Anlagen, nehmen sie in Betrieb und weisen die künftigen Anwender in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen die Elektroniker/innen nach den Ursachen und beheben diese. Sie beraten Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen.



Heinrich Pick

Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben der Elektroinstallation, z.B. bei technischen Gebäudeausrüstern und bei Herstellern von Prozesssteuerungseinrichtungen.

In Werkstätten bzw. Werkhallen bereiten sie Arbeitsaufträge technisch vor oder reparieren Anlagenteile, im Büro bestellen sie Teile nach und dokumentieren ihre Arbeit. Häufig sind sie direkt beim Kunden an wechselnden Einsatzorten tätig.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

ELEKTRONIKER/IN AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist für Aufgaben wie das Prüfen elektrischer Sicherheitseinrichtungen und das Installieren von Maschinen- und Prozesssteuerungen unabdingbar. Die Arbeit bei wechselnden Kunden erfordert Flexibilität, für die kunden- und serviceorientierte Beratung ist Kommunikationsfähigkeit notwendig. Da man sich über die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten muss, benötigt man Lernbereitschaft.

Interesse an Mathematik und Physik sollte vorhanden sein, da Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik z.B. Ströme und Widerstände ermitteln und Aufbau und Funktionsweise der Bauteile verstehen müssen. Gute Kenntnisse in Werken und Technik sind z.B. für das Bedienen von Maschinen hilfreich, Erfahrungen im Technischen Zeichnen für das Anfertigen von Schaltplänen und Platinenlayouts. Kenntnisse in Informatik erleichtern den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen.

OBERFLÄCHENBESCHICHTER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln mithilfe von Oberflächentechniken wie Galvanotechnik, Feuerverzinken und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die zu überziehenden Werkstücke und die Beschichtungslösungen vor. Dann bringen sie die Beschichtungen z.B. in galvanischen Bädern oder in Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren Oberflächenbeschichter/innen die Werkstücke und behandeln sie ggf. nach. Die verwendeten Wannen und Behälter werden gereinigt und Chemikalien sowie elektrolytische Lösungen fachgerecht entsorgt. Darüber hinaus warten sie die Anlagen und halten sie instand.

Wo arbeitet man?

Oberflächenbeschichter/innen arbeiten hauptsächlich in industriellen und handwerklichen Betrieben, die Werkstückoberflächen mit metallischen Überzügen versehen, z.B. in Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien.

Je nach der Ausrichtung des Betriebs und der Größe der Werkstücke, die beschichtet werden, arbeiten sie in Werkstätten oder größeren Werkhallen.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, etwa bei der Überwachung der Badverweildauer oder der exakten Prüfung der Schichtdicke sowie bei der Kontrolle der Niederschläge im Hinblick auf Haftfestigkeit, Härte oder Leitfähigkeit.

Kenntnisse in Chemie sollten vorhanden sein, um beispielsweise chemische Vorgänge beim Galvanisieren zu verstehen. Auch Physik ist wichtig, z.B. wird beim Testen beschichteter Leiterplatten Wissen über physikalische Grundlagen benötigt. Die Berechnung von Metallmengen für Elektrolytbäder etwa setzt Kenntnisse in Mathematik voraus. Fertigkeiten in Werken und Technik helfen bei der Materialbearbeitung.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

OBERFLÄCHENBESCHICHTER/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschul- oder Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Werkstücke auf Oberflächenfehler prüfen

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Maschinen- und Anlagenführer/innen richten Maschinen oder Anlagen ein, rüsten diese um und bedienen sie. Dabei bereiten sie Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen und nehmen Maschinen in Betrieb. Ferner überwachen sie den Produktionsprozess. Zudem inspizieren und warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach und tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Wo arbeitet man?

Maschinen- und Anlagenführer/innen arbeiten in industriellen Produktionsbetrieben unterschiedlicher Branchen, vor allem in der

- Metallindustrie
- Kunststoffindustrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Druckindustrie
- Textilindustrie

Sie sind bei ihrer Tätigkeit meist in Werkstätten, Montage- und Fertigungshallen tätig.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt wird z.B. benötigt, wenn Produktionsmaschinen eingestellt werden oder der Maschinenlauf genau beobachtet werden muss, um

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

MASCHINEN- UND ANLAGEFÜHRER/IN:

erwartet wird überwiegend ein Hauptschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Am Maschinendisplay eine Produktionsstörung überprüfen

Funktionsstörungen frühzeitig zu erkennen.

Wenn Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden müssen, sind Kenntnisse in Technik und Werken von Vorteil. Physikkennnisse sind für das Verständnis von Maschinenfunktionen, bei der Fehlersuche und der Anwendung verschiedener Prüfverfahren unerlässlich.

Meist bedienen Maschinen- und Anlagenführer/innen CNC-Anlagen, während der Produktionsprozess automatisch abläuft. Bei manchen Tätigkeiten ist jedoch auch Muskelkraft erforderlich, etwa wenn es darum geht, schwere Maschinenteile oder -werkzeuge von Hand zu heben oder zu bearbeiten. Oft sind sie auch mitten in der Nacht oder am Wochenende im Einsatz: In vielen Industriebetrieben ist Schichtarbeit üblich, denn die Produktion muss 24 Stunden am Tag laufen.



GEMEINSAM GROSSES BEWEGEN!

Werde Teil der FSN Fördertechnik

Wir sind führend im Handel und Service im Bereich der Intralogistik in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Unser traditionsreiches Unternehmen ist seit 1991 Partner von Linde Material Handling. Linde ist die Premium-Marke unter den weltweit größten Herstellern von verbrennungsmotorisch und elektrisch angetriebenen Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten. Schon bei unseren Auszubildenden ist es uns enorm wichtig, dass jeder sich in seinem eigenen Interesse weiterentwickeln kann. Unsere Über-

nahmegarantie von Auszubildenden ist sehr hoch und die Aufgabenbereiche sind so vielfältig, wie sonst in kaum einem Unternehmen.

Du bist interessiert als Teamplayer engagiert am Erfolg unseres Unternehmens mitzuwirken und möchtest ein echter Ferdinand Schultz Nachfolger werden? **! Das ist Deine Chance!**

Wir suchen Dich zum **01.09.2020** für unsere Niederlassung Hermsdorf bei Magdeburg in den Bereichen:

- **Kfz-Mechatronik (w/m/d)**
- **Kaufmann im Groß- und Außenhandel (w/m/d)**
- **Fachlagerist (w/m/d)**

Werde Teil der FSN-Familie und überzeuge uns mit Deiner Bewerbung per Mail an: **bewerbung@fsn.de**

→ **www.fsn.de/jobs/**

Ferdinand Schultz Nachfolger Fördertechnik GmbH · Niederlassung: 39326 Hermsdorf · Paluckistraße 1 · Fon +49 (0) 39206 662 20

Linde Material Handling

Linde

FSN
SEIT 1958

Ferdinand Schultz
Nachfolger
Fördertechnik



Der richtige Umgang mit den Kunden will gelernt sein

» Im Groß- und Einzelhandel gibt es viele Berufe. Immer aber geht es darum, etwas zu kaufen oder zu verkaufen.

WARE, WÄHRUNG GROSSE WIRTSCHAFT

Die große Lust am Shopping ist ein weitverbreitetes Phänomen. Einzukaufen ist beliebtes Freizeitvergnügen, moderne Shoppingcenter und deren Haupteinkaufsstraßen – trendig Malls genannt – sind beliebte Treffpunkte für alle Generationen. Hier pulsiert das moderne Leben der Großstädte. Ein Job in einem der vielen Stores, Läden und Fachgeschäfte scheint auf den ersten Blick eine einfache Sache, fast so schön, wie selbst einkaufen zu gehen. „Eine Ausbildung im Einzelhandel ist für viele junge Menschen sehr attraktiv. Denn der Handel bietet guten Chancen auf Karriere und Aufstieg an“, sagt Verbandspräsident Josef Sanktjohanser. Tatsächlich bietet die Branche sehr gute Aufstiegschancen und Zahlen belegen das:

Rund zwei Drittel der Führungskräfte im deutschen Handel haben eine klassische Lehre gemacht und ihre Posten über Aus- und Fortbildungen erreicht, weitere rund 18 Prozent haben zusätzlich noch studiert.

Die Ausbildung setzt aber auch einen soliden Umgang mit Zahlen voraus und wer in einem Fachgeschäft gute Beratung geben will, muss fundiertes Wissen über diese Branche erwerben. Wer sich heute als junger ungebundener Mensch für den Handel begeistert, sollte auch an die bis weit in den Abend gehenden Arbeitszeiten denken.



Weniger im Blick sind die Berufe in der Lagerhaltung

KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie z.B. Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen.

Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Regale sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Sie beobachten den Markt und planen die Sortimentsgestaltung.

Wo arbeitet man?

Kaufleute im Einzelhandel arbeiten hauptsächlich in Einzelhandelsgeschäften mit unterschiedlichem Sortiment, im Versand- und Internethandel, in großen Tankstellen mit gemischtem Warenangebot. Sie sind überwiegend in Verkaufsräumen tätig, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Außenbereich zu tun.

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit ist für die Arbeit im Verkauf unabdingbar. Kaufleute im Einzelhandel beraten die Kunden über das Warensortiment

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

KAUFMANN/FRAU IM EINZELHANDEL

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Beratung eines Kunden
an der Kasse



Boggy - Adobe Stock.com

und informieren sie über Vor- und Nachteile bestimmter Produkte. Interesse an Mathematik und Wirtschaft sollte vorhanden sein, um Kalkulationen und Kassenabrechnungen durchzuführen und Aufgaben im Rechnungswesen zu übernehmen, benötigen angehende Kaufleute im Einzelhandel mathematische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Darüber hinaus sind gute mündliche und schriftliche Kenntnisse im Fach Deutsch erforderlich, z.B. für die Bearbeitung von Reklamationen und für die Kundenberatung.

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

WIR BILDEN
AM STANDORT
MAGDEBURG AUS:

Azubis für den Ausbildungsstart
Sommer 2020 gesucht

- KAUFFRAU/-MANN/-DIVERS
IM EINZELHANDEL
- KOCH (M/W)
- FACHKRAFT (M/W)
FÜR LAGERLOGISTIK



MIT HÖFFNER
IN DIE ZUKUNFT

Bei Interesse bitte bewerben unter:

www.hoeffner.de/ausbildung

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co.KG
Am Pfahlberg 8 • 39128 Magdeburg
z.Hd. Frau Gies

FRISCH AUF DEN TISCH

» Hättest du gewusst, dass die Ernährungswirtschaft der größte produzierende Wirtschaftszweig unseres Bundeslandes ist?



Den Tag startet man am besten mit einem Frühstück. Kaffee ist klar – was steht noch so auf dem Tisch? Brötchen mit Marmelade oder Deftiges aus Knäckebrot, Harzer Käse und Würstchen? Egal welche Lebensmittel bevorzugt werden, all diese Produkte haben einen langen Weg hinter sich, bevor sie endgültig bei uns auf dem Tisch stehen. Natürlich können wir alle Lebensmittel im Supermarkt kaufen. Doch bevor sie über den Handel in die Supermarkttregale gelangen, fehlt noch ein wichtiger Schritt – die Herstellung. Doch wer produziert die Lebensmittel und sorgt für einen

reibungslosen Ablauf? Die Ernährungsbranche in Sachsen-Anhalt hat viele Unternehmen mit langer Tradition, die sich tagtäglich darum kümmern, dass unser Lebensmittelangebot vielfältig ist.

Die erste deutsche Knäckebrotfabrik kommt zum Beispiel aus Burg. Bei Burger Knäcke hat die Herstellung von schmackhaftem Knäckebrot seit 1931 Tradition. Als einer der größten deutschen Milchverarbeiter ist die Uelzena-Gruppe ein überregional bedeutender Hersteller von Milchprodukten wie Butter, Butterschmalz und Käse sowie

führender Hersteller von Getränkepulvern in Europa.

Der Kaffee vom Frühstück könnte aus Magdeburg kommen. Die 200 Mitarbeiter der Röstfein Kaffee GmbH, u.a. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, kümmern sich darum, dass der Kaffee mit großer Sorgfalt produziert wird und europaweit ausgeliefert werden kann. Und Packmitteltechnologen vom Unternehmen Halberstädter Würstchen sorgen dafür, dass die Wurst seit 130 Jahren aus der Konserve und dann direkt in den Kochtopf kommt.

MILCHTECHNOLOGE/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Als angehende/r Milchtechnologe/in wird man mit allen wichtigen Abläufen von der Rohstoffannahme bis hin zum Versand der Molkereiprodukte, wie z.B. Milch, Käse oder Joghurt vertraut gemacht. Dazu gehören u.a. das Kennenlernen der Fertigungsprozesse mit hoch technisierten Anlagen, welche präzise gesteuert werden müssen und das Wissen über das Durchführen und Beurteilen von Qualitätskontrollen. Nach der Annahme der Rohmilch prüfen Milchtechnologen/innen Menge und Qualität der gelieferten Ware und bereitet sie für die Weiterverarbeitung vor. Dabei wird die Milch erhitzt, zentrifugiert und homogenisiert. Während des Herstellungsprozesses bedienen und überwachen die Molkereispezialisten beispielsweise Kühl-, Butterungs- und Käseemaschinen und greifen im Störfall ein. Anschließend werden die Milcherzeugnisse mit Hilfe von Abfüll- und Verpackungsmaschinen verpackt und für die sichere Lagerung gesorgt. Während der Ausbildung erfährt man nicht nur alles über Milchprodukte und deren Herstellung, sondern lernt auch etwas über Rechnungswesen und die dafür notwendigen Rechtsgrundlagen.

Wo arbeitet man?

Milchtechnologen/innen arbeiten in Betrieben der Milchverarbeitung wie z.B. Molkereien, Milchwerken, Käsereien und anderen Milch verarbeitenden Betrieben sowie in milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalten. Sie arbeiten überwiegend in Produktions- und Abfüllhallen sowie in Laborräumen, haben aber auch in Kühl- und Lagerräumen sowie im Freien zu tun.

Worauf kommt es an?

Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt sind bei der Arbeit mit Lebensmitteln von besonderer Bedeutung. Damit die Qualität der Milcherzeugnisse stimmt, müssen Rezepturen und Temperaturen genau eingehalten werden. Außerdem sind Sicherheitsbestimmungen beim Reinigen und Desinfizieren sowie lebensmittelrechtliche Vorschriften zu beachten.

Beim Berechnen von Rohstoffeinsätzen oder Mischungsverhältnissen benötigt man Kenntnisse in Mathematik. Um mit den Rohstoffen zur Herstellung von Molkereiprodukten richtig umgehen zu können, sind Chemiekenntnisse vorteilhaft. Zum Warten und Prüfen der Maschinen sind handwerkliches Geschick und Fertigkeiten in Technik wichtig.



Agentur für Arbeit

Joghurtbecher für die Abfüllung vorbereiten

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

MILCHTECHNOLOGE/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss
 duale Berufsausbildung
 Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber
 Ausbildungsdauer: 3 Jahre

WWW.ALTMARK-KAESEREI.DE

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT?

Jetzt bist du dran!



Uelzena ist ein moderner Industriebetrieb mit innovativer Technik, einer breiten Produktpalette und einem starken Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

AB 1. AUGUST 2020:

- **Milchwirtschaftliche Laboranten**
- **Milchtechnologen**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker**
- **Mechatroniker**

Uelzena
ALTMARK-KÄSEREI

KONDITOR/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Konditoren und Konditorinnen wählen für die Herstellung von Konditoreiprodukten wie Torten, Kuchen und Kleingebäck die Zutaten aus, berechnen die benötigten Mengen und wiegen bzw. messen diese ab. Dann verarbeiten sie die Ausgangsstoffe per Hand oder mithilfe von Maschinen und Geräten. Sie mischen, portionieren und formen die Massen, etwa Teige, fügen weitere Zutaten hinzu und geben alles in Backformen oder auf Backbleche. Nach dem Backen garnieren, glasieren oder zuckern Konditoren und Konditorinnen die Waren, z.B. Torten und Gebäck. Außerdem wirken sie bei der Warenpräsentation im Laden, beim Verkauf der Konditoreiwaren und der Kundenberatung mit.

Wo arbeitet man?

Konditoren und Konditorinnen arbeiten vor allem in Konditoreien, Confeiserien, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, aber auch im Patisseriebereich großer Hotels und Restaurants. Darüber hinaus können sie in der Backwaren- und Süßwarenindustrie beschäftigt sein.

Worauf kommt es an?

Konditoren/Konditorinnen haben hauptsächlich Aufgaben wie das Herstellen von Feinbackwaren, Torten, Schaustücken, Präsentationsobjekten, Pralinen, Schokoladen- und Nougaterzeugnissen. Sie verarbeiten Zutaten und messen diese vorher rezeptgemäß ab. Weiterhin präsentieren und verkaufen Konditoren und Konditorinnen ihre Erzeugnisse und beraten und bedienen die Kunden.



Angehender Konditor, der Teig in der Restaurantküche zur weiteren Verarbeitung herstellt

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

KONDITOR/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschulabschluss

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

SÜSSWARENTECHNOLOGE/IN



Für viele ein Traum: Verkäuferin in der Süßwarenabteilung

Was macht man in diesem Beruf?

Je nach Spezialisierung (Schokolade und Konfekt, Bonbons und Zuckerware, feine Backwaren, Knabberartikel, Speiseeis) stellen Süßwarentechnologen verschiedene Süßwarenprodukte her. Da die Produktion in der Regel automatisiert ist, gilt für die Arbeit aller Fachrichtungen, dass sie industrielle Anlagen bedienen, die nach vorgegebenen Rezepten Teige und Mischungen herstellen. Dabei ist es ihre Aufgabe, die einzelnen Produktionsschritte zu überwachen und gegebenenfalls bei Störungsfällen einzugreifen. Desweiteren überprüfen sie über Aussehen, Geschmack und Labortests die Qualität der Zwischen- und Endprodukte. Neben der Herstellung und Qualitätsprüfung können Fachkräfte für Süßwarentechnik auch im Bereich der Produktentwicklung tätig sein, um dort bei der Kreation süßer Verführungen mitzuwirken.

Wo arbeitet man?

Süßwarentechnologen arbeiten in der Zucker-, Süßwaren- und Dauerbackwarenindustrie.

Worauf kommt es an?

Süßwarentechnologen sollten handwerkliche Begabung gepaart mit Interesse an hochtechnisierten Anlagen mitbringen und Süßigkeiten gegenüber nicht ganz abgeneigt sein. Ebenfalls spielt Verantwortung und das Einhalten von Hygienevorschriften eine wichtige Rolle, da unter ständiger Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben gearbeitet wird. Zum Aufbereiten der Rohstoffe sind gute Mathematikkenntnisse Voraussetzung. Aber auch Chemie und Biologie sind wichtig, um beispielsweise die Zwischen- und Endprodukte auf Qualität im Labor prüfen zu können.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

SÜSSWARENTECHNOLOGE/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BbIG), 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

VERFAHRENSTECHNOLOGE/IN MÜLLEREI

Was macht man in diesem Beruf?

Verfahrenstechnologen/innen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft der Fachrichtung Müllerei nehmen das Liefergut an und ziehen Proben, um die Qualität z.B. von Getreide zu untersuchen. In großen Mühlenbetrieben leiten sie die Proben an das Labor weiter, in kleineren führen sie die Untersuchungen selbst durch. Anschließend mischen sie die Rohstoffe und lagern sie. Mittels Rohrleitungssystemen transportieren sie Rohstoffe vom Silo in die Mühle und zu den einzelnen Verarbeitungsstationen. In der Leitzentrale rufen sie das benötigte Programm ab und stellen die Anlagen je nach Mahlgut und Produkt ein. Am Monitor überwachen sie die Prozesse beim Reinigen, Schälen, Mahlen, Sieben und Verpacken. Regelmäßig führen sie Kontrollgänge durch, achten auf Abweichungen, regeln Anlagen nach und führen Sicht-, Geruchs- sowie Griffproben des Mahlguts durch. Neben Getreideprodukten für den menschlichen Verzehr stellen sie u.a. Tierfuttermischungen her, außerdem Ölprodukte, Nussmehle oder Gewürzmischungen.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

VERFAHRENS-TECHNOLOG/IN MÜLLEREI

erwartet wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wo arbeitet man?

Verfahrenstechnologen/innen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft der Fachrichtung Müllerei arbeiten in erster Linie in Produktionsräumen, in Leit- bzw. Steuerzentralen, in Lagerräumen und Siloanlagen. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in verschiedenen Laboren.

Worauf kommt es an?

Verfahrenstechnologen/-innen in der Mühlen- und Getreidewirtschaft der Fachrichtung Müllerei arbeiten vor allem mit teil- oder vollautomatisierten Maschinen und Anlagen, die sie zumeist von Steuerpulten aus bedienen, überwachen, von Hand reinigen und desinfizieren. Bei der Verarbeitung der verschiedenen Rohstoffe tragen sie Arbeitskleidung, z.B. Hygienekittel, Handschuhe, Mundschutz und Kopfbedeckung. In erster Linie sind sie in Produktionshallen tätig. Dort ist es oft laut und heiß, es riecht nach pflanzlichen und tierischen Roh- und Zusatzstoffen. Mehlstaub liegt trotz moderner Entstaubungseinrichtungen in der Luft. Wenn Verfahrenstechnologen und -technologinnen zwischen Lagerräumen, Silos und den Produktionsräumen wechseln, sind sie Temperaturschwankungen ausgesetzt. In Industriebetrieben wird oft im Schichtbetrieb gearbeitet. Um z.B. Staubexplosionen zu vermeiden und Hygienevorschriften einzuhalten, ist sorgfältiges und umsichtiges Arbeiten gefordert. Damit der Produktionsprozess nicht unnötig lange unterbrochen wird, müssen Verfahrenstechnologen/innen bei Störungen der Maschinen und Anlagen schnell entscheiden und eingreifen.



Zutaten für den Backvorgang abwägen

Agentur für Arbeit

Ausbildung hat bei uns Tradition!

Wir sind einer der führenden Hersteller für Knäckebrötchen in Deutschland und Europa. Lange Tradition, die Leidenschaft zum Backen und viel Erfahrung stecken in der Qualität unserer Produkte.

Als namhaftes mittelständisches Unternehmen setzen wir uns seit vielen Jahren für die Ausbildung in unserer Region ein und bieten jungen, engagierten Menschen die Möglichkeit, einen der nachstehenden Ausbildungsberufe zu erlernen:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Müller (m/w/d)

Besuchen Sie unsere Internetseite www.burgerknaecke.de und informieren Sie sich über aktuelle Ausbildungs- und Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Sie!



Burger Knäcke GmbH + Co. KG
- Erste deutsche Knäckebrötchenfabrik -
Niegripper Chaussee 7, 39288 Burg
Telefon: 03921/ 923 0



HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER



www.selgros.de

WIR BILDEN AUS!

Verkäufer/-in
Kaufrfrau/-mann im
Groß- und Außenhandel

SELGROS Cash & Carry Magdeburg
Gustav-Ricker-Straße 1 • 39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6265-0 • Fax: 0391 6265-199

WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil des Teams!



Schäfer's
EINE MARKE DER EDEKA.

**BEWIRB DICH JETZT UM EINEN SPANNENDEN
AUSBILDUNGSBERUF IN OSTERWEDDINGEN**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik,
Maschinen- und Anlagenführer,
Fachlagerist, Mechatroniker**

(Alle Berufe für m/w/d)

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

Online über ausbildung.edeka.de einreichen oder per Post an:
Schäfer's Backwaren GmbH
Theresa Plaggemeier · Wittelsbacherallee 61 · 32427 Minden



**WIR
SUCHEN
DICH!**



Heute im Angebot: Deine Zukunft!

Entdecke unsere Vielfalt und
werde Teil des Teams.

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- | | |
|--|--|
| ☒ Einzelhandel | ☒ Produktion |
| ☒ Großhandel | ☒ Logistik |

Wir bieten dir:

- ☒ abwechslungsreiche Ausbildungen mit Zukunft
- ☒ spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte
- ☒ hilfreiche EDEKA-Ausbildungsseminare und E-Learning-Angebote
- ☒ ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei der EDEKA Minden-Hannover kannst du zwischen 28 verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen wählen. Nutze deine Chance und starte deine Karriere bei EDEKA. Hilf dabei, die Nummer eins im deutschen Lebensmitteleinzelhandel noch erfolgreicher zu machen. Bewirb dich jetzt!

ausbildung.edeka.de





Boggy – Adobe Stock.com

QUASSEL- STRIPPEN GESUCHT

» Im Kommunikationsbereich steht Kundenservice im Fokus

Was will ich, was kann ich? Reden, das klappt! Kommt dann noch die Empathie dazu, wäre ein Job in der Kommunikationsbranche sicher eine gute Wahl. Denn zum Beispiel bei der Ausbildung zum Kaufmann für Dialogmarketing wie auch beim IT-Kaufmann geht es darum, das Produkt an den Kunden zu bringen. Dafür braucht es neben überzeugenden Argumenten auch Einfühlungsvermögen, um auf die Wünsche des Kunden einzugehen. Jetzt gilt es, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.

FACHINFORMATIKER/IN SYSTEMINTEGRATION

Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

Wo arbeitet man?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Worauf kommt es an?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration arbeiten mit dem Computer und branchenspezifischen Anwendungsprogrammen. Sie müssen sich flexibel auf häufig wechselnde Arbeitsorte und Arbeitsbedingungen einstellen. Im Bereich Kunden-Support können zudem Abend- oder Wochenendarbeit gefordert sein. Die Arbeit der Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegra-

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FACHINFORMATIKER/IN SYSTEMINTEGRATION

erwartet wird überwiegend eine Hochschulreife

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

REDPixel - AdobeStock.com



Fachinformatiker bei der Suche nach einem Programmfehler

tion erfordert technisches Verständnis, wenn z.B. IT-Systeme hinsichtlich der Anforderungen an die Software zu analysieren sind. Neuartige Softwarelösungen für Kunden zu realisieren, setzt Kreativität voraus, die Suche nach Programmfehlern erfordert teilweise Ausdauer und Durchhaltevermögen. Für den Einbau von Hardwarekomponenten brauchen sie handwerkliches Geschick. Bei der individuellen Planung der IT-Struktur sowie der Beratung, z.B. im Hinblick auf die IT-Sicherheit und den Datenschutz, sind Kunden- und Serviceorientierung gefragt. Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration gehen bei der Installation verschiedener Anwendungen sehr sorgfältig vor. Sie sind immer über die neuen technischen Entwicklungen informiert.



EIN LEBEN OHNE INTERNET?

Internet, Telefonie und TV - nicht mehr wegzudenkende Medien.

Die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH sorgt seit 20 Jahren dafür, dass MagdeburgerInnen zuverlässig mit diesen wichtigen Diensten versorgt werden.

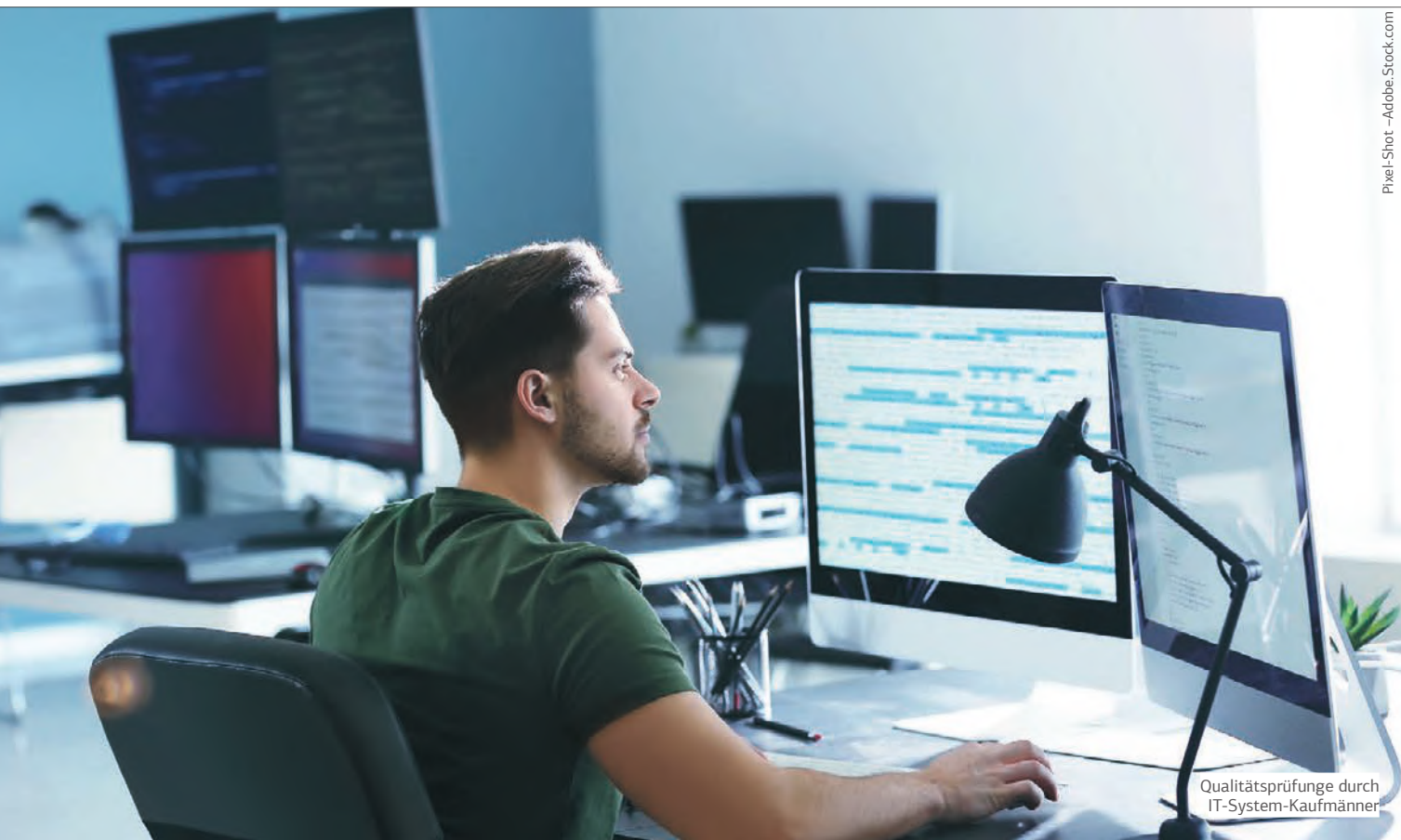
Werde auch Du Teil dieser verantwortungsvollen und spannenden Aufgabe. Bewirb Dich als **Fachinformatiker für Anwendungs-entwicklung (m/w/d)** oder **IT-Systemelektroniker (m/w/d)** und werde zum Internetheld!

MDCC
Eine Verbindung mit Zukunft

KOMM
ZU MDCC
UND WERDE
INTERNET
HELD



www.mdcc.de/karriere



Pixel-Shot - Adobe Stock.com

Qualitätsprüfung durch
IT-System-Kaufmänner

IT-SYSTEM-KAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

IT-System-Kaufleute beraten Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten wie Computersystemen, Softwarelösungen oder Telefonanlagen. Hierfür analysieren sie die speziellen Anforderungen der Kunden und konzipieren passende informations- und telekommunikationstechnische Lösungen. Projekte leiten sie kaufmännisch, technisch und organisatorisch. Sie kalkulieren und erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließen Verträge und rechnen Leistungen ab.

Zudem beschaffen sie die erforderliche Hard- und Software, installieren IT-Systeme, nehmen diese in Betrieb und übergeben sie an die Kunden. IT-System-Kaufleute stehen den Kunden als Ansprechpartner zur Verfügung, schulen diese und weisen sie in die Benutzung neuer Systeme ein. Darüber hinaus erarbeiten sie Marketingstrategien und setzen sie um.

Wo arbeitet man?

Im Büro erledigen IT-System-Kaufleute den kaufmännischen Teil ihres Tagesgeschäfts: sie rufen ihre E-Mails ab und bearbeiten die Anfragen von Lieferanten und Kunden. Bevor sie ein Angebot erstellen, kalkulieren sie die Kosten für einen Auftrag. Auch an der Vertragsgestaltung und -abwicklung für IT-Systeme wirken sie mit. Daneben stehen Buchführungsaufgaben an; alle Geschäftsvorgänge werden erfasst, Belege abgelegt und abschließend geprüft, ob ausstehende Rechnungen fristgerecht bezahlt wurden. IT-System-Kaufleute verschicken beispielsweise auch Info-Mailings oder Newsletter an Kunden, schreiben Auftragsbestätigungen, prüfen den Lagerbestand an Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner, nehmen

Warenlieferungen an oder stellen Rechnungen aus.

Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die Kundenbetreuung. IT-System-Kaufleute sind oft die ersten Ansprechpartner bei Soft- und Hardwareproblemen. Dabei kann es sich z.B. um die Sicherheit in einem Netzwerk oder um technische Probleme mit einer Domain handeln. IT-System-Kaufleute bewahren trotz Zeit- und Termindrucks stets die Ruhe und finden Wege, die Betriebsbereitschaft der EDV möglichst rasch wiederherzustellen. Wenn sie im Support tätig sind, können sie auch abends und am Wochenende eingesetzt werden.

Worauf kommt es an?

IT-System-Kaufleute arbeiten mit Computern, Betriebssystemen und verschiedenen Informations- und Kommunikationssystemen, wie Telefon-, Fax- oder Einbruchanlagen. Bei der Planung und Anschaffung unterschiedlichster IT-Produkte für Kunden spielen Benutzerhandbücher oder Softwaredokumentationen eine große Rolle. In erster Linie arbeiten sie in Büroräumen, häufig bei Kunden vor Ort, teilweise auch im Ausland. Im telefonischen Support oder in der Fernwartung arbeiten sie zeitweise abends und an Wochenenden.

Beim Ausarbeiten von Angeboten für kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik sind kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick erforderlich. Wenn IT-System-Kaufleute Anwender in der Bedienung neuer Programme schulen, ist

neben Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung auch Flexibilität wichtig, um sich an die unterschiedlichen Arbeitsorte und wechselnden Arbeitsbedingungen vor Ort anzupassen. IT-System-Kaufleute sind immer über neueste technische Entwicklungen im Bereich der IT-Technologien informiert.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

IT-SYSTEM-KAUFMANN/FRAU

erwartet wird überwiegend die Hochschulreife, gute Noten in Mathematik

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

FACHINFORMATIKER/ IN ANWENDUNGSENT- WICKLUNG

Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software nach Kundenwünschen. Sie testen bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen.

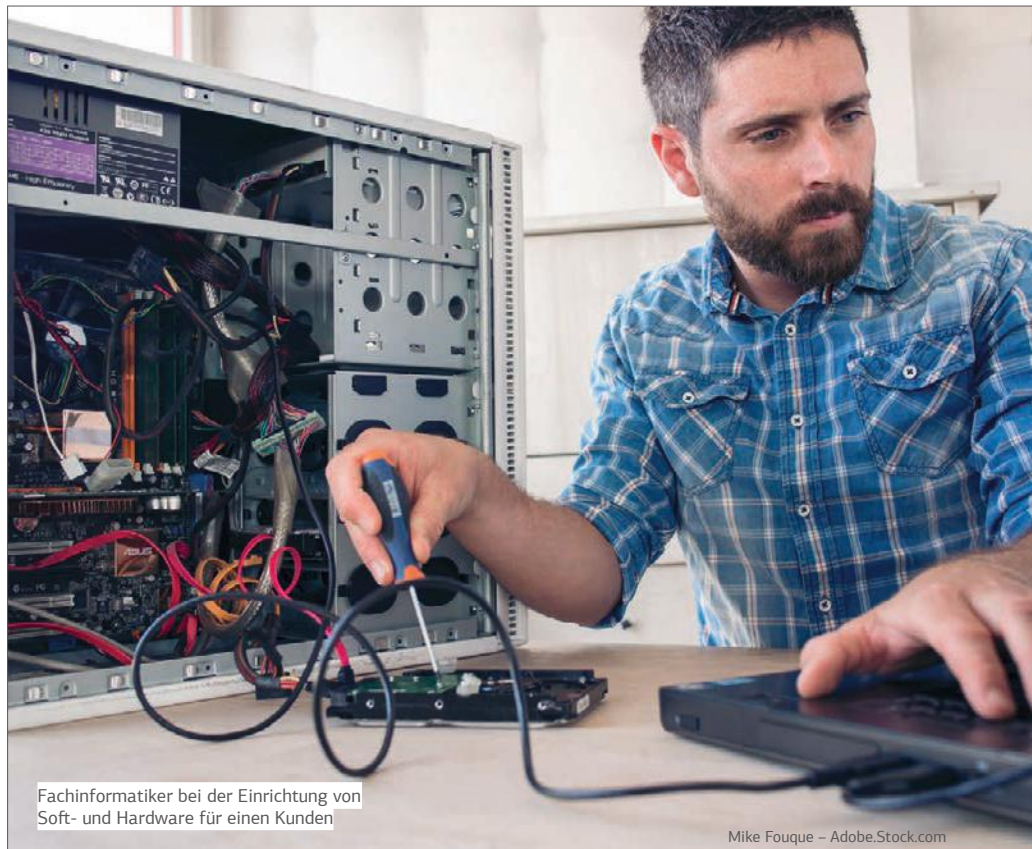
Für ihre Arbeit nutzen sie Programmiersprachen und Werkzeuge wie z.B. Entwicklertools. Außerdem setzen sie die Methoden des Software Engineerings ein. Darüber hinaus beheben sie Fehler mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen und beraten bzw. schulen die Anwender.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FACHINFORMATIKER/IN ANWENDUNGSENTWICKLUNG

erwartet wird überwiegend eine Hochschulreife
duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule,
3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber



Fachinformatiker bei der Einrichtung von Soft- und Hardware für einen Kunden

Mike Fouque – Adobe.Stock.com

Wo arbeitet man?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, vor allem aber in der IT-Branche.

Dort sind sie überwiegend in Büroräumen am Computer tätig. Informations- und Beratungsgespräche finden in Besprechungsräumen statt, Einweisungen und Anwenderschulungen in Schulungs- und Unterrichtsräumen.

Worauf kommt es an?

Durchhaltevermögen braucht man, wenn sich Fehlersuchen als schwierig erweist. Wenn man z.B. Standardsoftware an die Bedürfnisse der Kunden anpasst, sind Sorgfalt, Flexibilität und Serviceorientierung gefragt. Besonders wichtig sind die Schulfächer Mathematik und Informatik: Wer z.B. logisches Verständnis und Programmierkenntnisse mitbringt, ist im Vorteil. Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen, aber auch einschlägige Fachliteratur sind häufig in Englisch verfasst. Gute Sprachkenntnisse sind daher wichtig.

Arbeitgeber mit Herz und Hirn sucht Dich!



Egal ob IT-Nerd, Querdenker, Kreativling oder Teamplayer – SelectLine bietet Dir Ausbildungs- und duale Studienplätze mit Perspektive. Die SelectLine Software GmbH ist seit über 25 Jahren Spezialist für kaufmännische Software. Über 100 Mitarbeiter arbeiten mit Leidenschaft und einem hohen Maß an Kompetenz an den komplexen IT-Lösungen. Mit Sitz im Herzen von Magdeburg, einem aufstrebendem IT-Standort in Mitteldeutschland, ist SelectLine für jeden leicht erreichbar.

**Bewirb dich
JETZT!**

SelectLine Software GmbH
Personalabteilung
Otto-von-Guericke-Str. 67
39104 Magdeburg

Deine Ansprechpartnerin:

Elisa Arnold | Tel.: +49 391 5555-100 | bewerbung@selectline.de
www.selectline.de/karriere

SelectLine
SOFTWARE

NAU MAI KI AOTEAROA*

Mit dem Ziel, sich selbst zu finden, gehen viele junge Menschen nach ihrem Abitur auf Reisen. So auch Psychologie-Studentin Johanna. Die 21-jährige machte 2016 ihr Abitur an einem Berliner Gymnasium und war das „Schwarz-Weiß-Denken“, welches in der Schule geprägt wurde, satt. Ihre Wahl fiel auf Neuseeland, da es sicher, überschaubar und geeignet zum Backpacken ist.



Johanna auf Selbstfindungskurs im Südpazifik

Ihr Ziel, mehr als 20 Stunden entfernt im Südpazifik, erreichte sie im Dezember 2016. In der Hauptstadt Auckland hatte sie sich vorab von ihrem Ersparnen ein Hostel gebucht. Wie es mit ihrer Reise weitergehen sollte, hatte sie nicht geplant. Johanna wusste nur eines: ohne dort zu arbeiten konnte sie sich das Backpacker-Leben nicht finanzieren. „Im Hostel lernt man schnell andere Leute kennen und merkt, mit welchen Motiven sie gekommen sind. Während aus Europa viele sehr jungen Menschen die Zeit zwischen Schule und Berufsausbildung überbrücken, kommen aus dem südamerikanischen Raum viele, die bereits einen Beruf erlernt haben und versuchen eine langfristige Perspektive zu finden“, erzählt Johanna.

Die Bedeutung der Landwirtschaft

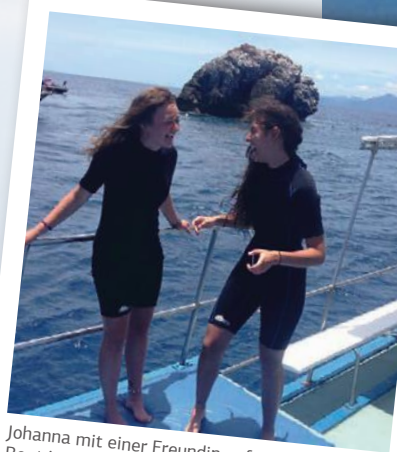
Nach einer kurzen Reise über die Nordinsel mit anderen Rucksackreisenden ging es auf eine Farm. „Farmarbeit ist ein essenzieller Bestandteil der neuseeländischen Infrastruktur und ich wollte unbedingt was mit meinen Händen machen und meine körperlichen Kapazitäten ausloten. Das habe

ich auch gut geschafft.“ In den drei Monaten, in denen sie täglich mit acht bis zehn weiteren Backpackern auf einer Obst- und Gemüseplantage arbeitete, habe sie sich danach vorlauter

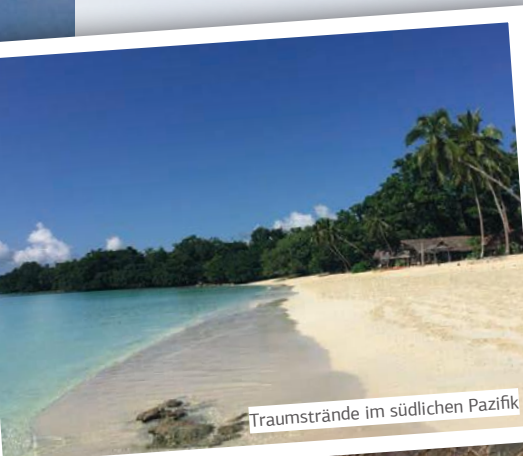
Erschöpfung nur in ihren Kombi, der für diese Zeit ihr Zuhause war, zurückgezogen. Ein Auto zu kaufen, ist in Neuseeland übrigens sehr einfach, wie Johanna später erzählt. Über Plattformen, die eBay sehr ähnlich sind, sucht man sich ein Auto und am Tag der Übergabe wird handschriftlich ein Vertrag aufgesetzt. Mit diesem geht man dann zum örtlichen Postamt und schon gehört einem der fahrbare Untersatz. In Deutschland ist das kaum vorstellbar. Mit dem Arbeiten gestaltet es sich ebenfalls sehr unkompliziert. Unternehmen stellen gern Backpacker ein, da sie denen nicht so viel zahlen müssen wie Einheimischen.

Wie eine Familie

Zur Erholung nach der anstrengenden Zeit erkundete Johanna erstmal den Rest des Landes, entledigte sich ihres Autos und traf sich mit einer Freundin aus der Heimat in Thailand. „Die Zeit in Neuseeland habe ich hauptsächlich zum Arbeiten genutzt, der Monat in Thailand oder später auch meine Reise nach Vanuatu waren für mich Urlaub“, erklärt sie. Von der thailändischen Hauptstadt Bangkok aus bereisten die Freundinnen die Inseln der Ostküste und Chiang Mai im Norden. In Auckland wieder angekommen, arbeitete Johanna unentgeltlich, durfte aber dafür kostenfrei wohnen. „Alle



Johanna mit einer Freundin auf einem Boot in Thailand bereit zum Schnorcheln



Traumstrände im südlichen Pazifik

* Willkommen in Neuseeland

Mitarbeiter dort sind wie eine Familie. Zu Weihnachten kommen alle Mitarbeiter, auch die ehemaligen, zusammen und feiern. Das ist etwas Besonderes.“

Zeichen des Abschieds

Später jobbte Johanna in Cafés und bezog mit acht weiteren Backpackern ein Haus. „Es schliefen auch immer andere Backpacker bei uns auf dem Sofa. Wir waren jede Nacht deutlich mehr als acht Menschen.“ Dass das nicht immer ohne alltägliche Konflikte vonstatten ging, sollte jedem klar sein. Das Haus, in dem die Truppe wohnte, sollte kurze Zeit später abgerissen werden, das Auto, welches Johanna vor wenigen Monaten noch besaß, wurde verschrottet und das Hostel in dem Johanna arbeitete, wurde dem Erdboden gleich gemacht. Eines morgens auf dem Weg zur Arbeit regnete und stürmte es und Johanna ging durch den Kopf, dass alle ihre Unterkünfte zu Staub zerfallen. Zudem merkte sie, wie sie den ständig gleichen Konversationen mit Backpackern müde wurde. Wo kommst du her? Wo warst du schon? Wo geht es als nächstes hin? Sie spürte, dass ihre Zeit gekommen war, Neuseeland wieder zu verlassen. Ein Land, das so stolz auf seine Kultur ist. Viele Menschen erzählen mit geschwellter Brust von ihren Wurzeln bei den Maori und die Städte tragen häufig Namen in der Sprache der Ureinwohner.



Kokosnusshaus auf Vanuatu



Auf Vanuatu kommt man schnell mit Einheimischen in Kontakt

Abstecher ins Paradies

So ganz war Johanna aber mit ihrer Reise noch nicht am Ende. „Für viele Backpacker gehört es zu ihrem Neuseeland-Trip dazu, dass man einen Abstecher nach Fidschi macht“, erzählt sie. Fidschi mag zwar schön



Kanu-Tour in Neuseeland

Strände und wohnte in einem Haus aus Bambus. „Die Menschen dort leben von der Palme. Sie trinken den Saft und essen das Fleisch der Frucht, exportieren diese und bauen aus dem Holz ihre Häuser. Das Land ist das Paradebeispiel für Lokalität und Nachhaltigkeit!“,

berichtet sie. Und auch wenn es dort neben der Kokosnuss fast ausschließlich Reis und Thunfisch zu essen gab, war die Zeit in Vanuatu für Johanna ein großes Highlight ihrer Reise. „Es ist einfach schön zu sehen, dass die Menschen dort so unabhängig vom Rest der Welt leben und mit dem was sie haben so unglaublich glücklich sind.“

Nach einem Zwischenstopp in Neuseelands Hauptstadt, in der Johanna ihre letzten Sachen einsammelte, ging es für sie zurück nach Deutschland. Aus ihren 16 Monaten fernab der Heimat hat sie mitgenommen, dass das Sein wichtiger ist als das Haben. Zu sich selbst gefunden hat sie allerdings nicht. Zurück in Deutschland stellte Johanna fest, dass sie sich von ihrem alten Leben ganz schön entfremdet hatte und sie musste sich doch sehr an geregelte Abläufe und langfristiges Planen gewöhnen. Mit dem Verarbeiten aller Eindrücke konnte sie sich dann auf eine ganz persönliche Reise machen: der zu ihr selbst.

Kyra Bartel



Planschen mit Elefanten

Fotos: Johanna Häuck

DIE HEINZELMÄNNCHEN VON HEUTE



» Trinkwasser und Strom kommen heutzutage zuverlässig „aus der Wand“. Und die Zeiten, als man seine Wohnung noch mühsam selbst anheizen musste, sind dank Fernwärme und zentralen Heizanlagen lange vorbei. Dass das alles so reibungslos funktioniert, liegt vor allem an den „modernen Heinzelmännchen“ in den verschiedenen Branchen der Versorgungswirtschaft. Ohne dass wir es wirklich merken, halten sie alles am Laufen. Wie wichtig diese Berufe sind, merken wir erst, wenn mal etwas nicht funktioniert, bei einer Havarie. Und zukunftsicher sind Jobs in der Versorgungswirtschaft sowieso, denn „gewohnt wird immer“!

Andreas Lander



STADTWERKE SCHÖNEBECK

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT BEI UNS



ANLAGENMECHANIKER/-IN
FÜR ROHRSYSTEMTECHNIK

ELEKTRONIKER/-IN FÜR
BETRIEBSTECHNIK

INDUSTRIEKAUFMANN/
INDUSTRIEKAUFFRAU

DUALER BACHELOR STUDIENGANG
BETRIEBSWIRTSCHAFT



SENDE DEINE BEWERBUNG AN

bewerbung@stadtwerke-schoenebeck.de

Stadtwerke Schönebeck GmbH
Personal
Friedrichstraße 117
39218 Schönebeck (Elbe)





stockphotos - Depotsphoto

SOLARTECHNIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Solartechniker/innen informieren Kunden über die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen, die Modalitäten der Netzeinspeisung von Elektrizität sowie über eventuelle Förderprogramme. Sie prüfen die jeweiligen bautechnischen Voraussetzungen, berechnen Kosten für Bauteile und Montage sowie die zu erwartenden Erträge an Elektrizität oder Wärmeenergie und erstellen entsprechende Angebote. Solartechniker/innen bestellen die vorgesehenen Bauteile und überwachen die Montage oder wirken selbst dabei mit. Sie sind für den fachgerechten Einbau der Mess- und Regeltechnik und die Einbindung solarthermischer Anlagen in die sonstigen haus- und sanitärtechnischen Versorgungseinrichtungen zuständig. Nach der Fertigstellung prüfen sie die Anlage und nehmen sie in Betrieb. Service, Wartung und Vertrieb gehören ebenso zu ihren Aufgabengebieten.

Wo arbeitet man?

Solartechniker/innen finden Beschäftigung in erster Linie in Installationsbetrieben für Elektro- und Energietechnik, in Dachdecker-Handwerksbetrieben, bei Planungsbüros, in Energieversorgungsunternehmen.

Einbau von Solarpaneelen auf dem Dach eines Hauses

Worauf kommt es an?

Solartechniker/innen planen, steuern und überwachen Bau und Montage von Solaranlagen. Sorgfältig und verantwortungsbewusst achten sie auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und der betrieblichen Qualitätsnormen. Sie führen und motivieren ihre Mitarbeiter/innen und koordinieren deren Zusammenarbeit. Im Umgang mit Kunden sind Serviceorientiertheit, Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick wichtig.

Solartechniker/innen montieren die Anlagen vor Ort und nehmen sie in Betrieb. Dabei sind sie der Witterung ausgesetzt. Da Solarmodule oft auf Dächern und Gerüsten oder an Fassaden montiert werden, verwenden die Techniker/innen bei Bedarf Schutzausrüstung wie Schutzhelm und Absturzsicherungen. Im Büro am Computer erledigen sie Aufgaben wie z.B. Projektierung, Kalkulation und Materialdisposition.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

SOLARTECHNIKER/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

Ausbildung unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ – DIE GANZE STADT

Wir bilden aus:

Immobilienkauffrau
Immobilienkaufmann

oder

Kauffrau/Kaufmann
für Büromanagement

BEWERBUNGEN
IMMER BIS ZUM
30.11.



WOBAU

Tel.: 0391 610-3313

bewerbung@wobau-magdeburg.de

www.wobau-magdeburg.de  

FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft stellen sicher, dass Abfälle gesammelt, sortiert, wiederaufbereitet oder entsorgt werden. Im Bereich der Städtereinigung organisieren die Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft z.B. den Fahrzeugeinsatz der Müllabfuhr und optimieren die Touren. Sie kümmern sich auch darum, dass an Sammelstellen Container zur Mülltrennung aufgestellt und regelmäßig geleert werden. In den Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling- oder Aufbereitungsanlagen steuern sie alle Abläufe bei der weiteren Abfallbehandlung und achten darauf, dass durch Müll keine Belastungen und Schäden für die Umwelt entstehen. Durch Sichtprüfung oder Labortests stellen sie fest, welche Abfälle wiederverwertet werden können und welche entsorgt werden müssen. Regelmäßig inspizieren Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft diese Ablagerungsorte, analysieren Sickerwasser und führen spezielle Messungen durch, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt austreten.

Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft arbeiten hauptsächlich bei privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetrieben, in Müllverbrennungsanlagen, bei Recyclingfirmen und -höfen. Außerdem sind sie in Betrieben tätig, die Sonderabfälle entsorgen. Darüber hinaus können sie z.B. in Ingenieurbüros für technische Fachplanung beschäftigt sein.

Worauf kommt es an?

Bei der Sortierung und Trennung zur Weiterverarbeitung ist man in geschlossenen oder teilweise offenen Hallen sowie im Freien tätig. Je nach Tätigkeit und Aufgabe arbeiten sie eigenständig oder gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen. Zum fachgerechten Arbeiten benutzen sie Hebezeuge, Schrottscheren, Greifkräne, Pressen, Förderbänder und Sieb- und Sortieranlagen. Manche dieser Abfallarten entwickeln starke Gerüche, die Maschinen erzeugen Lärm. Bei einigen Arbeiten tragen Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft daher Gehörschutz- oder Atemschutzmasken. Besonders verantwortungsvoll behandeln sie Sondermüll, z.B. Säuren, Laugen, Farben, Lacke und Mineralöle.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Tägliche Müllsammung in Deutschland

inf.franz.gmail.com – Depotsitphoto



MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Wir suchen dich!

Werde Teil unseres Teams

AUSBILDUNG
bei der MWG als
Immobilienkauffrau
Immobilienkaufmann



MWG-Wohnen.de/Azubis

WANTED

1893-Azubi wegen: Job-Chance



Kompletter Steckbrief: www.wg1893.de
Hinweise an Frau Krieger 0391.62.92.162

ROHRLEITUNGSBAUER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Bevor Rohrleitungsbauer/innen Rohre verlegen können, schachten sie die Baugrube aus und sichern diese ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab, dazu verwenden sie größtenteils Normrohre. Danach nehmen sie eine Dichtigkeitsprüfung vor. Neben diesen Tätigkeiten übernehmen Rohrleitungsbauer/innen auch Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen, beheben beispielsweise Rohrbrüche oder schließen Haushalte an ein Versorgungsnetz an.

Wo arbeitet man?

Sie sind auf Baustellen tätig. Dabei arbeiten sie überwiegend im Freien, wo sie beispielsweise Vermessungsarbeiten durchführen und Rohrgräben ausheben.

Worauf kommt es an?

Rohrleitungsbauer/innen verlegen und montieren Druckleitungen, sie stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind hoch, weshalb man verantwortungsbewusst und sorgfältig auf die Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften achten und genau nach Plänen vorgehen muss, die meist von Ingenieuren und Ingenieurinnen entwickelt wurden.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

ROHRLEITUNGSBAUER/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Rohrleitungsbauer bei der Arbeit

stetsko - Depotsphoto



Rohrschweißarbeiten am Rohrleitungsbau

avacon

Unser Netz lebt von eurer Energie!

Einfach vielseitig – wir suchen Auszubildende (m/w/d) für folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge:

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Bachelor of Engineering Elektro- und Informationstechnik, Fachrichtung Energieversorgung
- Bachelor of Engineering Versorgungstechnik, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Industriekaufmann
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre

Haben wir dein Interesse geweckt?

Unter www.avacon.de/ausbildung findest du weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot und zur Online-Bewerbung.



IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Immobilienkaufleute erwerben und verwalten Immobilien und Grundstücke, vermitteln, vermieten bzw. verpachten oder verkaufen sie. Außerdem begleiten sie Bauvorhaben und erstellen Finanzierungskonzepte. Sie prüfen die Kosten von Bau- und Sanierungsprojekten, beraten Mieter und führen Wohnungsbesichtigungen durch. Sie sind in allen Bereichen der Immobilienbranche tätig, z.B. in Wohnungsbauunternehmen, bei Immobilien- und Projektentwicklern, in Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management oder bei Immobilienmaklern und -verwaltern.

Wo arbeitet man?

Immobilienkaufleute arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, wo sie Kunden in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung oder Grundstück beraten. Auch in den Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen sind sie beschäftigt. Darüber hinaus arbeiten sie gelegentlich in der öffentlichen Verwaltung, z.B. bei Liegenschaftsbehörden oder in Wohnungsverwaltungsabteilungen in Instituten und Einrichtungen, aber auch in der Immobilienverwaltung bei Unternehmen mit Liegenschaften.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

IMMOBILIENKAUFMANN/FRAU

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Worauf kommt es an?

Immobilienkaufleute sind in immobilienwirtschaftlichen Handelsbetrieben tätig. Für diese sind die Auszubildenden in Büros tätig. Unter Anleitung



Ein Immobilienkaufmann beantwortet Fragen zur Immobilie

ihres Ausbilders und erfahrener Kollegen müssen sie von Anfang an tüchtig mitarbeiten. An ständig wechselnden Publikumsverkehr müssen sich die angehenden Immobilienkaufleute ebenso gewöhnen wie an die gelegentliche Arbeit unter Zeitdruck. Für zahlreiche Arbeiten sind ein hohes Maß an Konzentration und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise erforderlich – etwa für die Pflege und Sicherung von Daten, für das Erstellen und Prüfen von Rechnungen oder für die Einhaltung von Terminen.

Wenn ich groß bin, werde ich
Immobilienkaufmann
wie mein Bruder!

**Bewirb
Dich jetzt!**

Ausbildung bei Otto:

Mach Deinen Traum zum Beruf und werde Immobilienkauffrau/-mann. Interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem starken Team. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis zum 31.12.2019.

Bei Otto bin ich zu Hause.



Tel. 03 91 / 72 61 - 0
www.guericke.de/azubi



Wohnungsbau
genossenschaft
Otto von Guericke eG

HANDWERK HAT ZUKUNFT





» Für viele Jugendliche geht es bei der Berufswahl um Prestige, um Verdienst, um einen Job im warmen trockenen Büro, verbunden mit möglichst wenig körperliche Anstrengung. Klar doch. Und Handwerksberufe? Sie gelten gern als körperlich anstrengend, oftmals schmutzig und nicht eben gut bezahlt. Aber stimmt das wirklich? Wir finden, es ist an der Zeit, wieder ein Loblied auf das moderne Handwerk zu singen. Denn gerade Handwerksberufe haben Zukunft.

Mit der Berufswahl ist es so eine Sache. Viele junge Menschen möchten vor allem viel Geld verdienen, dafür nicht so viel arbeiten und wenn schon, dann etwas tun, was ihnen Spaß macht. Nur welcher Beruf macht über lange Jahre Spaß? Und warum? Darüber lohnt es, sich Gedanken zu machen.

Geht es nach der reinen Beliebtheitsskala, ist das Handwerk unter den beliebtesten Ausbildungsberufen kaum vertreten. Gerade einmal der Kfz-Mechatroniker, der Elektriker und der Industriemechaniker können zahlenmäßig mithalten. Andererseits gibt es deutschlandweit 580.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 5,1 Millionen Handwerkern und Handwerkerinnen – und die können nicht alle irren.

WIE MERKT MAN, DASS MAN FÜR EINEN HANDWERKSBERUF GESCHAFFEN IST?

Ob man für das Handwerk geschaffen ist, merkt man meist schon früh daran, dass einen die anderen immer dann um Hilfe gebeten haben, wenn etwas kaputt gegangen war, wenn etwas eingestellt oder eine App installiert werden sollte. Dieser Pragmatismus zeichnet Handwerker aus. Sie haben Lust darauf, mit ihrer Hände Kraft etwas zu schaffen, anzupacken und Lösungen für Probleme zu finden.

SPANNENDE BERUFE IM HANDWERK

Mechaniker, Elektriker, Installateur, Maurer – das sind die typischen Berufe, die einem einfallen, wenn man spontan an Handwerker denkt. Die Bandbreite der Berufsbilder im Handwerk ist aber riesengroß, da kann einfach, wie man so schön sagt, „jeder Topf seinen Deckel finden“ – also den Beruf, der ihm dauerhaft Freude bereitet. In Deutschland gibt es über 130 als Ausbildungsberuf anerkannte Handwerksformen – von A wie Autosattler bis Z wie Zahntechniker geht die Liste. Unter ihnen sind auch jede Menge exotische Berufe wie Mälzer und Brauer, Instrumentenbauer oder Segelmacher.



Geigenbauer: Auftragen des Lackes

DER KAMPF MIT DEN VORURTEILEN

KLISCHEE:

HANDWERK HAT WENIG ZUKUNFT

Es mag ja sein, dass es tatsächlich Handwerksberufe gibt, die langsam aussterben, wie Böttcher, Buchbinder, Hufschmied oder Pinselmacher. Aber für die Mehrheit der gut 130 in den Handwerksrollen eingetragenen Berufe, wie Feinwerkmechaniker, Steinmetz und

Straßenbauer, gilt das absolut nicht. Wer könnte auch glauben, dass wir künftig keine Dachdecker mehr benötigen.

Es ist eher das Gegenteil der Fall: wenige andere Berufe sind angesichts des digitalen Wandels und der immer ausgefeilteren Robotertechnik so zukunftstauglich wie die im Handwerk. Ein Grund ist die permanente Entwicklung der Berufsbilder. Dem aussterbenden Kürschnerberuf stehen eben ganz neue Handwerksberufe wie der Biologiemodellmacher gegenüber. In keinem anderen Berufsfeld hat die Innovationskraft so viele Auswirkungen. Der Automechaniker, der vorgestern mit dreckigen Fingern Bremsstrommeln ausdrehen musste, ist passé. Heute muss er nicht nur mit den Computersystemen eines Autos agieren können, sondern diese auch diagnostizieren und reparieren. Elektriker, die früher vor allem Schalter und Steckdosen verdrahteten, müssen heute BUS-Systeme programmieren und Smart-Homes aufbauen und einrichten können

KLISCHEE:

HANDWERK IST ANSTRENGEND

Es lässt sich nicht von der Hand weisen, dass es Handwerksberufe gibt, die körperlich anstrengend sind. Gemeint sind vor allem Bauberufe wie Asphaltbauer, Maurer, Gerüstbauer oder Fliesenleger. Aber auch auf diesem Feld

entwickelt sich die Maschinentechnik permanent weiter und die wird solche Jobs langfristig sehr viel einfacher machen. Die allermeisten Handwerksberufe fordern dagegen eher geringen bis mittleren körperlichen Einsatz, seien es Optiker, Graveure, Zahntechniker oder Tischler. Und solche gemäßigte Tätigkeit tut den meisten Menschen gut, ja sie ist die beste Rezeptur, um bis ins Alter fit zu sein. Im Vergleich kann man sich gern einmal die Fitness von langjährigen Büroangestellten anschauen, z.B. deren häufigen Probleme mit dem Rücken infolge zu langen Sitzens.

KLISCHEE:

HANDWERK IST SCHMUTZIG

„Wo gehobelt wird, fallen Späne“ – sagt der Volksmund. Beim Tischler stimmt das ja auch. Aber mit Schmutz sind Hobelspäne nun nicht gleichzusetzen. Fragt man die Tischler, dann sprechen die mehr von ihrer besonderen Beziehung zum Werkstoff Holz, vom Duft des Holzes, von seiner Maserung. Andererseits: die Hände eines Automechanikers können schon ordentlich verschmiert sein und auf dem Bau muss ebenfalls zugepackt werden. In puncto Sauberkeit sind moderne Autowerkstätten aber nicht mehr mit den ölschwarzen Buden von früher zu vergleichen. Und bei der Mehrzahl der modernen Handwerksberufe wird man kaum mit mehr Dreck konfrontiert, als es im Büro oder beim Frühjahrsputz zu Hause passieren kann.



Hier ist Präzision gefragt – Uhrmacher



Auch in Sachsen-Anhalt wird viel Bier gebraut

Handwerkskammer

DEINE ZUKUNFT HANDWERK

Wie bekommt nun heraus, welcher Handwerksberuf für einen selbst infrage kommt? Das Handwerk braucht junge Leute, die nicht nur zupacken können, sondern auch Fingerspitzengefühl beweisen und ihr Gehirn einschalten. In der Lehrstellen- oder Praktikumsbörse der Handwerkskammern können sich Jugendliche über offene Stellen in den Handwerksunternehmen der Kammerbezirke Magdeburg und Halle informieren. Du hast es in der Hand.

- » www.handwerk.de
- » www.hwk-magdeburg.de
- » www.handwerk4you.net
- » www.hwkhalle.de
- » www.lehrstellen-radar.de

KLISCHEE:

HANDWERK BIETET KEINE AUFSTIEGSCHANCEN

Definitiv falsch! Aber der Reihe nach: zunächst einmal sind alle Handwerksberufe dreigliedrig aufgebaut: Auszubildender, Geselle (bzw. Facharbeiter), Meister. Jeder Handwerker hat also die Aufstiegsoption zum Meister. In Sachsen-Anhalt wird die Meisterausbildung von den Kammern sogar speziell gefördert. Schlussendlich gibt es als Meister nicht nur mehr Gehalt, sondern man darf auch seinen eigenen Betrieb eröffnen und Azubis ausbilden. Mit Blick auf die sinkende Zahl der Handwerksmeister und die wachsende Zahl an-

stehender Unternehmensübergaben ist das eine ziemlich realistische Chance, die von den Kammern sogar mit einer Meistergründungsprämie unterstützt wird. Aber selbst für „normale“ Gesellen gibt es diverse Ausbildungsmöglichkeiten, darunter auch solche, die das Berufsbild teilweise gänzlich aus der „Handarbeit“ herausziehen. Zum Beispiel kann sich ein Kfz-Geselle später zum Servicetechniker weiterbilden. Die reparieren zwar immer noch Autos, führen aber auch Erstdiagnosen durch und sind Ansprechpartner für die Kunden

KLISCHEE:

HANDWERK IST SCHLECHT BEZAHLT

Das ist eine Frage der Sichtweise. Werden wir nicht alle irgendwie „zu schlecht bezahlt?“. Um wirklich zu analysieren, muss man Berufe auf einem gleichen Level vergleichen – und da liegt das Handwerk auf einer ähnlichen Ebene wie Kaufleute und andere Berufe, die normal ausgebildet werden. Und wer Aufstiegschancen wahrnimmt, kann sein Gehalt auch deutlich gegenüber vielen Büroberufen absetzen. Zudem haben Handwerker noch einen massiven geldwerten Vorteil: Ein Klempner muss niemals einen Fachbetrieb rufen, wenn bei ihm der Hahn tropft. Ein Kfz-Mechatroniker sorgt selbst dafür, dass der TÜV an seinem Auto nichts bemängelt.



Zweiradmechatiker



Orthopädienschuhmacher verbinden handwerkliche Tradition mit moderner Technik und medizinischem Wissen



Bodenleger bei der Arbeit

WAS WÄRE WENN?

(...DU NICHT MUTTI FRAGST?)

BERUFE-CHECKER
WAS PASST ZU DIR? TESTE DICH.

LEHRSTELLENRADAR
DU WEISST, WAS DU WILLST?

Handwerkskammer
Magdeburg



SÄUREN, BASEN, SALZE



Beim Herstellen von Chemikalien ist Sorgfalt gefragt



Eine Entschwefelungsanlage ragt hoch in den Himmel über Leuna



Ein Werk, das nie stillsteht: Die Total Raffinerie in Leuna

» Die chemisch-pharmazeutische Industrie bietet beste Aussichten, innovative Lösungen der Zukunft mitzugestalten

Sachsens-Anhalts chemisch-pharmazeutische Industrie ist gemessen am Umsatz die größte Branche des verarbeitenden Gewerbes. Vertreter dessen sind zum Beispiel Tyforop Magdeburg, ein Produzent von Kühlsolen, Wärmeträgern und Kältespeichermedien. Die Jowat Klebstoffe GmbH in Elsteraue stellt Industrieklebstoffe her.

Viele dieser Unternehmen sind deutschlandweit aktiv, wie zum Beispiel der weltweit führende Hersteller von Basis- und Spezialchemikalien, Dow Mitteldeutschland. Drei von 17 Standorten des Unternehmens befinden sich in Sachsen-Anhalt. Dow gilt als einer der größten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe der Region. Die Chemie-Branche in Sachsen-Anhalt lebt allerdings auch von mittelständischen Unternehmen wie dem Serumwerk Bernburg, dessen Vertrieb von Arzneimitteln sich über mehr als 60 Länder erstreckt. Somit ist die Chemie-Branche in Sachsen-Anhalt also ein wichtiger, regionaler Arbeitgeber und bietet attraktive Berufsperspektiven.

Fotos: Matthias Kuch, Andreas Lander

ELEMENTARE VIELFALT

» Die Chemie-Branche bietet auch in Sachsen-Anhalt attraktive Berufsausbildungen sowie gutbezahlte und zukunftssichere Arbeitsplätze

Alles, was du siehst, fühlst, riechst und schmeckst, hat irgendwie mit Chemie zu tun. Ob die Zahnpasta am Morgen, der Radiergummi auf deinem Schreibtisch, das extraflache Handy-Display, deine neueste Blu-ray Disc oder ein energiesparender Autoreifen. Die Chemie begleitet deinen Alltag – Tag für Tag und rund um die Uhr. Um auch in Zukunft wegweisende Produkte entwickeln zu können, sind Unternehmen mehr denn je auf motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Allein in der ostdeutschen Chemie starten jedes Jahr rund 700 junge Menschen als Azubi oder beginnen ein duales Studium. Eine Ausbildung in der Chemie bedeutet dabei Vielfalt: Vielfalt der Berufe, Vielfalt der Unternehmen und Vielfalt der Karriereperspektiven.

„Viele Menschen denken bei der Branche ausschließlich an Laborberufe – doch rund die Hälfte der Jobs hat keinen naturwissenschaftlichen Bezug“, weiß Nora Schmidt-Kessler, die Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes Nordostchemie. Sie empfiehlt daher, zunächst den Ausbildungsfinder (www.ausbildung-finden.de) zu nutzen. Er ist für Smartphones optimiert und Teil der Kampagne Elementare Vielfalt (ElVi). Mit



ihm entdecken junge Menschen spannende Berufe der Chemie-Branche, die zu ihnen passen könnten. So hilft er, mehr Klarheit über eigene Interessen und Talente zu bekommen.

Einen guten Überblick zu den Karrierechancen zeigt dann das Schülerportal Elementare Vielfalt (www.elementare-vielfalt.de). Auf der Seite sprechen aktuelle Auszubildende über ihre Ausbildungsberufe und die faszinierende Welt der Chemie. Darüber hinaus werden zu den 25 häufigsten Berufen Porträts angeboten. Wer zu seinem Traumjob noch Fragen hat, bekommt sie dort beantwortet. Zusätzlich gibt es wertvolle Bewerbungstipps sowie interessante Hintergrundinformationen zur chemischen Industrie. Ein weiterer Clou ist die Ausbildungsplatzbörse, die viele offene Stellen aufzeigt.

Ferner übernehmen die Unternehmen der chemischen Industrie eine besondere Verantwortung für ihre Mitarbeiter: betrieblich geförderte Altersversorgung gehört ebenso dazu wie flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote zur individuellen Weiterbildung oder die Unterstützung bei der Kinderbetreuung und Hilfe bei der Pflege von Angehörigen.

FINDE DEIN ELEMENT IN DER CHEMIE-BRANCHE

Die Chemie ist bunt

Spannende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge im **naturwissenschaftlichen**, **technischen** und **kaufmännischen** Bereich warten auf dich.

Berufswahl leicht gemacht mit dem Ausbildungsfinder

- Entdecke über 30 Ausbildungsberufe der Chemie-Branche
- Finde mit dem „Hot or not?“-Prinzip schnell die passende Ausbildung
- Lass dich von deinen Freunden einschätzen – bekomme Empfehlungen für einen Ausbildungsberuf per WhatsApp oder Facebook

► www.ausbildung-finden.de

„Elementare Vielfalt“ (ElVi) ist die Ausbildungskampagne der Chemie-Arbeitgeberverbände



PHARMAKANT/IN

Was macht man in diesem Beruf?

In der industriellen Produktion stellen Pharmakanten/innen aus pflanzlichen oder chemisch erzeugten Wirkstoffen sowie Hilfsstoffen Arzneimittel her. Sie produzieren an automatisierten Maschinen und Anlagen Pharmaka verschiedener Darreichungsformen – z.B. Pulver, Tabletten, Salben oder Lösungen. Dazu mischen sie zu den Wirkstoffen noch Hilfsstoffe, z.B. Stärke, Zucker sowie Farb- und Geschmacksstoffe. Außerdem führen sie Qualitätsanalysen der Ausgangsstoffe sowie der fertigen Produkte durch. Neben dem Fertigungsprozess steuern und überwachen sie auch die Verpackung der fertigen Arzneimittel nach besonderen hygienischen Vorschriften in Abfüll- und Verpackungsanlagen. Darüber hinaus reinigen und warten Pharmakanten und Pharmakantinnen die Produktionsanlagen.

Wo arbeitet man?

Pharmakanten/innen arbeiten hauptsächlich in der pharmazeutischen Industrie, z.B. bei Herstellern von Arzneimittelwirkstoffen und Arzneiwaren. Darüber hinaus sind sie in Chemieunternehmen tätig, die z.B. Zusatzstoffe für die Arzneimittelherstellung produzieren.

Worauf kommt es an?

Bevor sie die chemischen Wirkstoffe eines Arzneimittels in die geeignete Form bringen, kontrollieren Pharmakanten/innen an Prüfstationen genau, ob die Wirkstoffe den international verbindlichen Richtlinien der pharmazeutischen Herstellungspraxis und dem Arzneimittelgesetz entsprechen. Schließlich sollen Arzneimittel ihre Qualität von der Gewinnung von Wirkstoffen über die Verarbeitung bis zum Haltbarkeitsdatum beibehalten. Hierbei sind Sorgfalt und Genauigkeit sehr wichtig. Deshalb überwachen Pharmakanten/innen den gesamten Fertigungsprozess: Sie bedienen Mess- und Prüfgeräte und protokollieren bzw. analysieren die Fertigung. Bei vielen Tätigkeiten sind strenge Hygienevorschriften einzuhalten. Oft ist auch Schutzkleidung erforderlich.



Pharmakantin beim Prüfen einzelner Pillen

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

PHARMAKANT/IN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

BERGBAUTECHNOLOGE/IN TIEFBAUTECHNIK



Bergbautechnologen unter Tage

Was macht man in diesem Beruf?

Bergbautechnologe/in der Fachrichtung Tiefbautechnik bedienen unterschiedliche Maschinen der Bergbautechnik zum Brechen und Abräumen von Gestein, Kohle oder Salzen, reparieren und warten sie. Auch beurteilen sie geologische Gegebenheiten und ermitteln bewertungs- sowie klimatische Gegebenheiten und Anforderungen. Sie wirken bei der Lagerstättenschließung mit und sind für den Betrieb der so genannten Fahrgänge (Personenbeförderung, z.B. Ein- und Ausfahren der Arbeiter) verantwortlich.

Wo arbeitet man?

Bergbautechnologe/in der Fachrichtung Tiefbautechnik arbeiten hauptsächlich

- im Steinkohlenbergbau
- im Kali, Erz- und Steinsalzbergbau
- in Betrieben der Untertagedeponien oder der Rohstoffgewinnung

In Bergwerken unter Tage bedienen sie diverse Lade und Fördereinrichtungen, Abbaumaschinen sowie andere Werkzeuge. Ggf. arbeiten sie dabei unter beengten Verhältnissen.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist in Bergwerken von besonderer Bedeutung. Bei Sprengarbeiten beispielsweise ist das genaue und fehlerfreie Anbringen und Verkabeln von Sprengladungen wichtig. Beim Arbeiten in Kohleflözen z.B. ist äußerste Umsicht notwendig, um die Sicherheit von Kollegen nicht zu gefährden. Auch Verantwortungsbewusstsein ist wichtig, z.B. beim Sichern von Gruben bauen, Schächten und Strecken. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, um beispielsweise Massen, Druck, Flächen- und Volumenberechnungen durchzuführen. Auch Interesse an Physik ist wichtig: Die Analyse geologischer Gegebenheiten unter Tage erfordert Kenntnisse über physikalische Gesetze und Zusammenhänge. Wissen in Werken und Technik erleichtert die Erstellung von Montage- und Demontageplänen von Maschinen sowie die Montage von Bauteilen.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

BERGBAUTECHNOLOGE/IN TIEFBAUTECHNIK

erwartet wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss

duale Berufsausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF

Du suchst Deine Traumausbildung? Dann bist Du bei uns richtig! Werde Teil eines kollegialen Teams und lerne unsere faszinierende Arbeitswelt kennen. Wir suchen Auszubildende (m/w/d) zu:

- **BERGBAUTECHNOLOGEN**
Fachrichtung Tiefbautechnik
- **BERGBAUTECHNOLOGEN**
Fachrichtung Tiefbohrtechnik
- **KFZ-MECHATRONIKER**
- **INDUSTRIEMECHANIKER**
- **ELEKTRONIKER**
für Betriebstechnik
- **CHEMIKANTEN**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Dich und Deine Bewerbung. Weitere Informationen findest Du auf:
www.ausbildung-in-zielitz.de

Wir freuen uns über Deinen Besuch auf   

Produkte fürs Leben

Ob mit Pflanzennährstoffen, Industrieprodukten oder Pharmaerzeugnissen – als einer der international führenden Anbieter von mineralischen Produkten bereichern wir – die K+S – das tägliche Leben.

Dein neuer Arbeitgeber auf einen Blick:

Wer: K+S KALI GmbH, Werk Zielitz

Wo: Farsleber Str. 1, 39326 Zielitz

Was: Kali- und Magnesiumprodukte

Deine Ansprechpartnerin:

Mareen Barteit

Personalabteilung

Telefon: +49 39208 4 2205

mareen.barteit@k-plus-s.com



OHNE MOOS NIX LOS

» Jobs in der Finanzwirtschaft werden immer beliebter. Die Beschäftigungsmöglichkeiten dort sind vielfältig.

Schon beim ersten Monopolspiel war klar: Finanzkraft bedeutet Macht. Wenn man da falsch kalkuliert hatte, baute einfach ein anderes Familienmitglied sein Hotel in die Parkstraße. Da war der Sieg nahe. Ganz so simpel ist es in der Realität nicht. Der Begriff Finanzen vereint in der Wirtschaft Einkünfte, Ausgaben oder das Vermögen eines Staates, eines Landes oder einer Person des öffentlichen Rechts. Umgangssprachlich auf den Punkt gebracht, sind Finanzen also das Geld, das jemand zur Verfügung hat. Kohle, Schotter, Moneten - unzählige Bezeichnungen stehen für dasselbe: die Mittel, um sich z.B. am Markt durchzusetzen. Damit dies gelingt, braucht man neben dem Budget auch Menschen die damit umzugehen wissen. Besonders geeignet sind die, die Spaß am Jonglieren mit Zahlen haben oder auch beim Trubel an der Börse nicht aus der Ruhe kommen.



STEUERFACH- ANGESTELLTE/R

Was macht man in diesem Beruf?

Steuerfachangestellte unterstützen Steuerberater/innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten und der Digitalisierung. Außerdem bearbeiten sie Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide. Für Unternehmen, Betriebe und Selbstständige erstellen sie Jahresabschlüsse und die Finanzbuchführung und führen die

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

STEUERFACHANGESTELLTE/R

erwartet wird ein guter Schulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule oder in Verbindung mit dualen Studium.

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

contrastwerkstatt - Depositphoto



Steuerfachangestellter
bei der Finanzbuchhaltung

Lohn und Gehaltsabrechnung durch. Dafür verwenden sie modernste Hard- und Software. Als Steuerfachangestellte/r hat man mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun. Man arbeitet mit den Kolleginnen und Kollegen zusammen, man spricht mit den Mandanten, man schreibt oder telefoniert mit dem Finanzamt. Wer den Kontakt mit anderen Menschen mag, ist in diesem Beruf genau richtig. Neben der klassischen Vollzeittätigkeit gibt es immer stärker genutzte Möglichkeiten, die Arbeitszeit über Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit, Gleitzeit oder Homeoffice flexibel und im Interesse einer Work-Life-Separation zu gestalten.

Wo arbeitet man?

Steuerfachangestellte arbeiten hauptsächlich

- in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprüfern
- in Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften

Worauf kommt es an?

Als Steuerfachangestellte/r kann man sich die Arbeit selbstständig einteilen. Entscheidend ist, dass sie sorgfältig, verantwortungsbewusst und serviceorientiert erledigt wird. Denn beim Umgang mit Mandanten und Ämtern zählt Termintreue. Beim Umgang mit sensiblen Daten sind Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit Pflicht. Da sie auf unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen ihrer Mandanten eingehen müssen, sind Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit zweckmäßig. Aufgrund häufiger Änderungen der Steuergesetze müssen sich Steuerfachangestellte regelmäßig weiterbilden. Interesse an Mathematik, Deutsch und Wirtschaft wäre von Vorteil. Im Rechnungswesen und in der Lohnbuchhaltung benötigen sie mathematisches Wissen (z.B. die Grundrechenarten und Prozentrechnung) und wirtschaftliche Kenntnisse. Die Korrespondenz ist eine wichtige Aufgabe von Steuerfachangestellten. Grundlage in allen Bereichen ist eine gute Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit.

www.mehr-als-du-denkst.de



Auch ohne
FALLSCHIRM
ist dein Weg sicher.

Steuerfachangestellte/r
Mehr als du denkst!

- ✓ zukunftsicher
- ✓ abwechslungsreich
- ✓ mit besten Karriereperspektiven

Werde Azubi!

Du willst Steuerfachangestellter werden oder in den Beruf reinschnuppern? In unserer **Stellenbörse** findest du bundesweit aktuelle **Ausbildungsplätze oder Praktika** bei Steuerberaterkanzleien in deiner Nähe.

Klick auf deine Steuerberaterkammer unter:

🌐 mehr-als-du-denkst.de/steuerberaterkammern

www.stbk-sachsen-anhalt.de

KAUFMANN/FRAU FÜR VERSICHERUNGEN

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung beraten und betreuen private und gewerbliche Kunden in Versicherungsfragen, erstellen Versicherungsangebote und arbeiten Verträge aus. Zudem bearbeiten sie Schaden- und Leistungsfälle und übernehmen Tätigkeiten im Rechnungswesen und Controlling.

Wo arbeitet man?

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung finden Beschäftigung in erster Linie bei Versicherungsgesellschaften, bei Versicherungsmaklern und bei Kreditinstituten. Desweiteren finden sie auch Beschäftigung in Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, in der Unternehmensberatung oder bei Inkassobüros in Abteilungen für das Versicherungswesen.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

KAUFMANN/FRAU FÜR VERSICHERUNGEN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

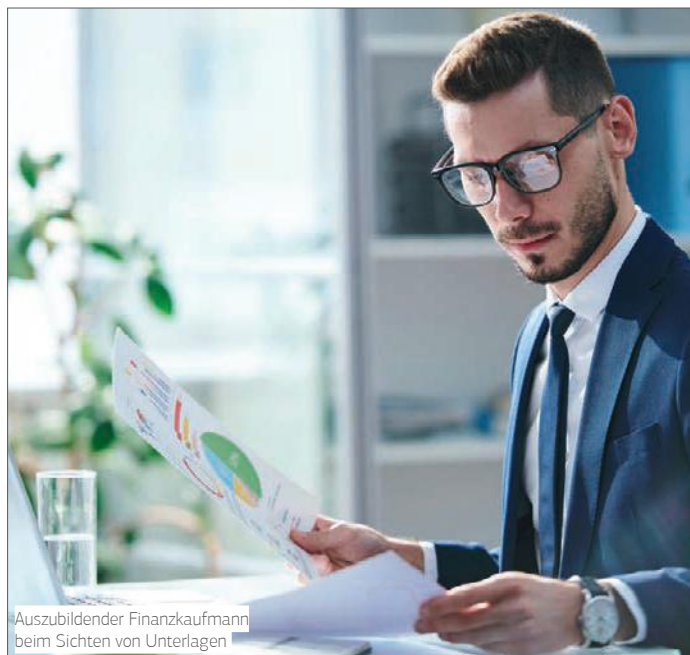
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Worauf kommt es an?

Mit Produktkenntnis und Beratungskompetenz unterstützen Kaufleute für Versicherungen und Finanzen ihre Kunden bei der Wahl individuell passender Verträge und dokumentieren die Beratungsgespräche in Beratungsprotokollen. Im telefonischen Kontakt weisen sie auf die Möglichkeiten der Finanzprodukte hin und vereinbaren persönliche Beratungstermine. Im Außendienst besuchen sie interessierte Privat- und Geschäftskunden und führen gezielte Beratungen z.B. zur Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung durch. Da Kunden sich oftmals vorab selbst über Konditionen, Tarife und Prämien informieren, etwa auf einschlägigen Internetportalen, müssen die Kaufleute gut vorbereitet in das Gespräch gehen. Sobald der Versicherungsbedarf ermittelt ist, erarbeiten sie maßgeschneiderte Versicherungsangebote nach den Wünschen, Bedürfnissen und finanziellen Verhältnissen der Kunden und erläutern diese.

Mittels Laptop und Finanzsoftware können Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung vor Ort Rahmendaten eingeben – etwa gewünschte finanzielle Belastung, Versicherungsumfang sowie Laufzeit – und Musterberechnungen durchführen, um umgehend erste Vorschläge zu unterbreiten. Hat sich der Kunde für bestimmte Versicherungsprodukte entschieden, unterstützen sie ihn beim Ausfüllen der Anträge und leiten diese zur Weiterbearbeitung an den Innendienst weiter.

Im Innendienst verwalten Kaufleute für Versicherungen und Finanzen der Fachrichtung Versicherung die bestehenden Versicherungsverträge, bearbeiten Vertragsabschlüsse oder führen Änderungen durch. Darüber hinaus erledigen sie allgemeine kaufmännische Aufgaben.



Auszubildender Finanzkaufmann beim Sichten von Unterlagen

pressmaster – Adobe Stock.com

FINANZMAKLER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Finanzmakler/innen ermitteln im Kundengespräch Anlageziele, Risikobereitschaft und finanzielle Verhältnisse der Kunden, z.B. auch hinsichtlich Steuerlast, zu bedienender Kredite oder laufender Versicherungen. Sie beraten z.B. über Anlagemöglichkeiten zur Vermögensbildung, über die Finanzierung von Bauvorhaben oder Versicherungen, z.B. zur Altersvorsorge, erläutern die Vor- und Nachteile von Finanzprodukten und entwickeln passgenaue Lösungen. Im Auftrag ihrer Kunden schließen Finanzmakler/innen Verträge bei den entsprechenden Gesellschaften und Instituten ab. Sie bleiben jedoch weiterhin Ansprechpartner/innen der Kunden in Fragen der jeweiligen Finanz- bzw. Versicherungsprodukte.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FINANZMAKLER/IN

erwartet wird überwiegend eine Hochschulreife

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wo arbeitet man?

Finanzmakler/in finden Beschäftigung in Dienstleistungsunternehmen der Finanz- und Vermögensberatung sowie bei Kreditinstituten.

Worauf kommt es an?

Finanzmakler/innen arbeiten meist im Büro, wo sie sich am PC bei verschiedenen Anbietern über die für die Kunden optimalen Konditionen informieren. Beratungsgespräche können auch am Abend oder am Wochenende stattfinden. Finanzmakler/innen sind in vielen Fällen selbstständig tätig, teils unabhängig, teilweise aber auch im Auftrag von Finanz- oder Versicherungsinstituten. Sie wahren jedoch stets ein hohes Maß an Beratungsunabhängigkeit. Um optimal aus einer Vielzahl von Versicherungen und anderen Finanzprodukten auswählen und Themen wie Baufinanzierung, Geldanlage oder Steuern beurteilen zu können, müssen Finanzmakler/innen jederzeit über die aktuellen Entwicklungen informiert sein. Sie müssen gegenüber ihren Kunden überzeugend auftreten und über gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres verfügen. Ihre weitreichende Aufklärungs- und Beratungspflicht erfordert Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Diskretion. Wenn sie Mitarbeiter/innen anleiten, sind Kenntnisse in Mitarbeiterführung wichtig.



Auszubildender Versicherungskaufmann bei der Vertragserklärung

fizkes – fotolia.com

BANKKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie beraten zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Bankkaufleute verstehen es, sich auf immer wieder neue Kundenwünsche einzustellen, sei es am Telefon, am Kundenschalter, im Büro, beim Kunden zu Hause oder in dessen Geschäftsräumen. In individuellen Beratungsgesprächen vermitteln Bankkaufleute ebenfalls Bausparverträge, Lebensversicherungen oder Leasingverträge. Freude am Verkaufen und am Umgang mit Kunden, ein gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen und ein gewandtes Auftreten sind wichtig, um hier beste Erfolge zu erzielen.

Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

BANKKAUFMANN/FRAU

erwartet wird überwiegend ein Abitur

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wo arbeitet man?

Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen von Kreditinstituten tätig. Vor allem bearbeiten sie Aufträge und beraten Kunden über Finanzprodukte.

Worauf kommt es an?

Gutes allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen sowie rechnerisches und sprachliches Denken. Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (z.B. Prüfen von Ein- oder Auszahlungsbelegen), Konzentration (z.B. Führen von Kundengesprächen in Schalterhallen) Merkfähigkeit (z.B. Einprägen und Abrufen von aktuellen Finanzanlagemöglichkeiten und Kreditkonditionen). Umstellungsfähigkeit (z.B. schnelles Anpassen an unterschiedliche Kundenbedürfnisse und Tätigkeiten), kaufmännische Befähigung (z.B. Beobachten des Kapitalmarktes; Einschätzen von Kreditrisiken, um gewinnversprechende Investitionen und Handlungen zu unternehmen). Befähigung zum Planen und Organisieren (z.B.

Planen und Steuern von innerbetrieblichen Arbeitsabläufen im bankinternen Bereich). Rechenfertigkeiten (z.B. Analysieren von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen; Durchführen von Kalkulationen; Berechnen von Zinsen; Umrechnen von Währungsbeträgen).

Ein Mitarbeiter erklärt nach Kontoeröffnung die Funktion des Bankautomaten



Agentur für Arbeit



Tobias Jakob
next-Botschafter
und Auszubildender

Zeit, dass sich was dreht. Um Dich.

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung* bei den Volksbanken Raiffeisenbanken! Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk. vr.de/ausbildung

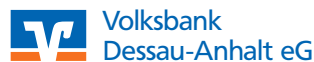
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ansprechpartnerin: Bettina Schiller
Roßstraße 40
39164 Stadt Wanzleben-Börde
Telefon: 039209 65-171
E-Mail: schiller@vbb.info
www.vbb.info

* in Börde-Bernburg, Halle und Magdeburg besteht auch die Möglichkeit des dualen Studiums zum Bachelor of Arts in Banking and Finance



Ansprechpartnerin: Kerstin Brennecke
Ratsgasse 1
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 26018-393
E-Mail: posteingang@vbdessau.de
www.vbdessau.de



Ansprechpartnerin: Daniela Rehmann
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle
Telefon: 0345 2148-277
E-Mail: personal@vvhalle.de
www.vvhalle.de



Ansprechpartnerin: Jana Ahaus
Rolandplatz 1
39288 Burg
Telefon: 03921 925-284
E-Mail: posteingang@vobajl.de
www.vobajl.de



Ansprechpartnerin: Grit Jürgens
Breiter Weg 212
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5695-313
E-Mail: info@volksbank-magdeburg.de
www.volksbank-magdeburg.de

IMMER UNTERWEGS

» Schnell und sicher ans Ziel: Das ist das Motto im Transport und Verkehrswesen. Schiffe, Flugzeuge, LKWs und Züge – sie sorgen zum Beispiel dafür, dass die Ware bei uns ankommt.



Nightman - Depotsitphoto



enanuchit - fotolia.com



Mike Kiev - Depotsitphoto

Heute bestellen und morgen schon das Paket auspacken – versprechen können uns die Online-Versandhändler viel, wenn es LKW-Fahrer, Piloten und Kapitäne nicht gäbe, wäre da wenig möglich. Wenn es um den Transport von Gütern geht, sind diese und andere Berufsbilder wie Lokführer unverzichtbar. Allein in Deutschland sind täglich mehr als 37.000 Züge unterwegs. Hinzu kommen LKWs und Containerschiffe. Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen in Deutschland und war 2015 nach dem Hafen Rotterdam sowie dem Hafen von Antwerpen der drittgrößte in Europa. 2017 lag der Wert für Gesamtumschlag bei 136,5 Millionen Tonnen. Dabei standen vor allem das Stückgut und der Containerumschlag im Fokus. Aber dann ist da auch noch die Personenbeförderung, Buskraftfahrer sind zum Beispiel gefragter denn je. Die Ursache dafür ist der Anstieg des Fernbusverkehrs in Europa. Allein das grüne Fernbus-Netz vom deutschen Marktführer „Flixbus“ soll in Europa 250.000 tägliche Verbindungen mit 1600 Bussen zu 1400 Zielen in 26 Ländern bedienen. Der Bedarf an Buskraftfahrern ist also nicht nur im öffentlichen Nahverkehr vorhanden. Egal ob Personentransport oder Güterbeförderung, ohne die Transportbranche geht nichts. Wir wissen: nicht jede Fabrik steht in unmittelbarer Nähe zur Rohstoffquelle. Allerdings sollte man sich darüber im Klaren sein, dass ein Job im Transportwesen alles andere als ruhig ist.



Omexom ist die Marke für Energie-Infrastrukturen der VINCI Energies, die mit 63.000 Mitarbeitern in 46 Ländern einen Umsatz von knapp 10 Mrd. € im Jahr erzielt. Weltweit erwirtschaftet Omexom in über 40 Ländern mit mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2 Mrd. € im Jahr. Die Leistungen der Omexom umfassen das ganze Spektrum rund um Energie-Infrastrukturen. Von der Erzeugung, Übertragung und Umwandlung bis hin zur Verteilung von Energie. Die ca. 550 Mitarbeiter der Omexom GA Nord GmbH sind spezialisiert auf die Verteilnetze im Norden und Osten Deutschlands. Unseren Beschäftigten bieten wir erstklassige Karriere- und Verdienstmöglichkeiten, anspruchsvolle Aufgaben, viel Verantwortung und gezielte Talentförderung.

Omexom - ein Netzwerk voller Energie



Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Dauer: 3 - 3,5 Jahre
Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen der Energieversorgungstechnik



Unsere Ausbildungsstandorte

- Ausbildung Elektroniker für Betriebstechnik/Industrieelektriker
- Ausbildung Rohrleitungsbauer



Industrieelektriker (m/w)

Dauer: 2 Jahre
Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen der Energieversorgungstechnik

Rohrleitungsbauer (m/w)

Dauer: 3 Jahre
Verlegen und Montieren von Druckleitungen, Herstellung und Wartung von Rohrleitungssystemen



Was Dich erwartet?

In dieser Zeit bist Du zur praktischen Ausbildung in unserm Unternehmen sowie im Ausbildungszentrum eingesetzt. Um Dir eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen, arbeiten wir an allen Standorten mit langfristig anerkannten Ausbildungszentren zusammen. Nähere Informationen erhältst Du gern auf Nachfrage.

Was Du mitbringen solltest?

Einen erfolgreichen Schulabschluss, Interesse an Technik und handwerkliches Geschick sowie Engagement und Teamplayer

Reizen Dich diese Perspektiven und Du möchtest mehr erfahren?

Dann sende uns Deine Bewerbung oder nimm mit uns Kontakt auf:

Omexom GA Nord GmbH Eisvogelstraße 33, 39110 Magdeburg
franziska.biallas@vinci-energies.de

Bewerbungsportal www.omexom.de/aktuelle-stellenangebote





Während der Fahrt werden Informationen per Funk weitergegeben

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Im Personenverkehr sind Berufskraftfahrer/innen als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie beispielsweise die Räder und Bereifung, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Auch kleinere Mängel beheben sie. Anschließend nehmen sie das Transportgut

oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht eventuell erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Wo arbeitet man?

Berufskraftfahrer/innen arbeiten hauptsächlich in Transportunternehmen des Güter- und Personenverkehrs, z.B. Speditionen, kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen. Darüber hinaus sind sie unter anderem bei Post- und Kurier- oder Abschlepp- und Pannendiensten tätig. Weitere Arbeitsfelder sind im Baustofftransport und in Betrieben der Getränkeherstellung oder der Abfallwirtschaft.

Worauf kommt es an?

Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerinnen müssen neben dem Transport von Gütern und Personen ganze Beförderungsabläufe gestalten. Sie sind für ihre Nutzfahrzeuge verantwortlich, wo Pflege und Wartung dazugehören. Stets muss die Betriebsbereitschaft des Motors und der elektrischen Anlage, sowie die Funktion der Bremsanlage überprüft werden. Auch kann es zu Touren in ausländische Zielgebiete kommen, dafür müssen Berufskraftfahrer und Berufskraftfahrerinnen die Routen planen und durchführen..

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

BERUFSKRAFTFAHRER/IN

erwartet wird überwiegend ein Hauptschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Unsere Ausbildungsberufe:

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Spedition u. Logistikdienstleistung

Beginnen Sie Ihren erfolgreichen beruflichen Einstieg bei uns - einem europaweit tätigen Lebensmittellogistiker. Unsere Ausbildung eröffnet Ihnen viele berufliche Perspektiven - nutzen Sie Ihre Chance!

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Stegelitzer Str. 1 · 39126 Magdeburg Rothensee
Tel.: + 49 391/2425-0



NAGEL-GROUP



JETZT WEISS ICH, WAS MEINE STÄRKEN SIND. UND WELCHER BERUF DAZU PASST. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit. Teste mit uns deine Stärken – gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf zu dir passt und was dich weiterbringt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft! Informiere dich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Magdeburg
bringt weiter.

FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte im Fahrbetrieb überprüfen vor Fahrtantritt die Betriebssicherheit und Sauberkeit der Fahrzeuge. Sie führen Busse, Straßen- oder U-Bahnen entsprechend den Fahrplänen. Als Fahrer/innen oder Servicepersonal verkaufen sie Fahrkarten, beraten Kunden über Verbindungen oder Fahrpreise und entschärfen Konfliktsituationen. Bei Betriebsstörungen informieren sie die Fahrgäste und die Leitstelle, beseitigen kleinere Fahrzeugstörungen selbst, sichern Unfallstellen ab oder leisten im Notfall Erste Hilfe.

Im Innendienst organisieren sie den Fahrzeugpark und planen den Personaleinsatz. Außerdem wirken sie bei Kalkulationen, Marketing-Maßnahmen sowie der Fahrplangestaltung mit und sind in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Im technischen Service sorgen sie für die Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.

Wo arbeitet man?

Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten in Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z.B. in kommunalen Verkehrsbetrieben. Vorwiegend sind sie in Fahrzeugen wie Bussen, Straßenbahnen oder U-Bahnen, in Bus- und U-Bahnhöfen und auf Bahnsteigen tätig. Wenn sie Aufgaben in Marketing, Disposition und Kundenservice übernehmen, arbeiten sie in Büros, Leitstellen sowie an Kundensaltern. Im Bereich Fahrzeugeinsatz sind sie in Werkhallen und Werkstätten beschäftigt.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FACHKRAFT IM FAHRBETRIEB

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

Engelhardt

Immer Vorfahrt: Zum Fahren gehört einiges mehr, als nur den Schienen zu folgen



Worauf kommt es an?

Das Durchführen von Bremsprüfungen sowie das Überprüfen der Sicherheitsausrüstung der Fahrzeuge erfordern Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt. Um in Gefahrensituationen und bei Unfällen die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können, ist psychische Belastbarkeit vonnöten. Wie geht man zum Beispiel angemessen mit schwierigen Fahrgästen um? Da ist Beherrschtheit und Selbstkontrolle gefragt. Sprachgefühl und gute Ausdrucksfähigkeit helfen, Auskünfte zum öffentlichen Personennahverkehr zu erteilen. Gute Kenntnisse in Mathematik sind wichtig, um z.B. Verkaufspreise korrekt berechnen zu können. Beim Prüfen der Betriebsbereitschaft von Verkehrsmitteln und Schienenfahrzeugen helfen Kenntnisse in Physik. Für den Kontakt mit fremdsprachigen Fahrgästen werden gute Kenntnisse in Fremdsprachen benötigt. EDV-Kenntnisse erleichtern die Durchführung von Kalkulationen und Abrechnungen.

Level up – wachse mit uns!

Achievement-Jäger bei Hermes gesucht.

Press Play und werde Teil der Hermes-Community in Haldensleben – zum Beispiel mit einer Ausbildung als:

- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik**

Bewirb Dich online oder postalisch unter:

Hermes Fulfilment GmbH

Janine Weitz
Hamburger Straße 1
D-39340 Haldensleben
Tel: 03904 61-3922



Bewirb Dich online unter
www.hermesworld.com/ausbildung-hf



Fulfilment
Hermes



Geschäftsführer Ingolf Nitschke mit dem Team der Auszubildenden

DEINE AUSBILDUNG. DEIN LEBEN. DEINE ZUKUNFT!

AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN

Ausbildungsschwerpunkte

- » kundenorientiertes Handeln
- » Umgang mit Kunden und Lieferanten
- » Umfassende Produktkenntnisse
- » Vermarktung und Vertrieb
- » Finanz-/Versicherungsdienstleistungen

Ausbildungsdauer/Abschluss

- » 3 Jahre
- » geprüfte/r Automobilkauffrau/-mann der Handwerkskammer

Aufstiegsmöglichkeiten

- » zertifizierter Automobilverkäufer/-in der Skoda Automobile Deutschland
- » Fortbildung zum Verkaufsleiter/-in
- » Fortbildung zum Betriebswirt/-in

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Ausbildungsschwerpunkte

- » Umgang mit Kunden und Lieferanten
- » Disposition, Beschaffung, Annahme und Einlagerung von Waren
- » Bestandspflege

Ausbildungsdauer

- » 3 Jahre
- » Fachkraft für Lagerlogistik

Aufstiegsmöglichkeiten

- » Teildienst
- » Meister für Lagerwirtschaft
- » Handelsfachwirt für Einkauf und Logistik

KFZ-MECHATRONIKER/-IN

Ausbildungsschwerpunkte

- » Umgang mit Kunden und Lieferanten
- » Wartung, Prüfung und Instandsetzung von KFZ und deren Systemen
- » Aus-, Um- und Nachrüsten von Zubehör und Zusatzeinrichtungen

Ausbildungsdauer/Abschluss

- » 3½ Jahre
- » geprüfte/r Kfz-Mechatroniker/-in der Handwerkskammer

Aufstiegsmöglichkeiten

- » staatlich geprüfter KFZ-Techniker Meister/-in
- » Fortbildung zum Serviceberater/-in
- » Fortbildung zum Serviceleiter/-in
- » Logistik

KFZ-MECHATRONIKER/-IN Spezialisierung Karosserietechnik

Ausbildungsschwerpunkte

- » Planen und Vorbereiten von Karosseriearbeiten
- » Instandsetzen von unfallbeschädigten Fahrzeugen
- » Reparatur und Montagearbeiten
- » Schadensumfang beurteilen, Fehler, Mängel und deren Ursachen feststellen
- » Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrzeugen und Systemen

Ausbildungsdauer/Abschluss

- » 3½ Jahre
- » geprüfte/r Kfz-Mechatroniker/-in der Handwerkskammer

Aufstiegsmöglichkeiten

- » staatlich geprüfter KFZ-Techniker Meister/-in
- » Fortbildung zum Serviceberater/-in
- » Fortbildung zum Serviceleiter/-in
- » Logistik

Wir über uns

Die Fa. NIGARI wurde 1990 als Skoda-Vertragshändler in der Mittagstraße gegründet. 1997 eröffnete ein weiteres Haus am Flugplatz und 2009 das dritte Haus in Burg. 2012 hat sich der Standort Lüneburger Straße zum Silberberg verlagert. Wir haben derzeit knapp 50 Mitarbeiter. In zwei Jahrzehnten wurde bereits 98 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht, immer mit der Perspektive weiter im Unternehmen zu arbeiten. Auch deshalb waren wir stolz, dass 2009 ein Mitarbeiter der NIGARI Gruppe als bester Auszubildender der Handwerkskammer in Sachsen-Anhalt ausgezeichnet wurde.

NUTZE DEINE CHANCE UND BEWIRB DICH!

NIGARI AH GmbH

Silberbergweg 3 | 39128 Magdeburg
Tel. 0391-79293273

E-Mail bewerbung@nigari.com

www.nigari.de

SKODA



TRANSPORT & VERKEHR



Eine Kaufinteressentin lässt sich zu den technischen Neuerungen beraten

AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Automobilkaufleute erledigen in Autohäusern, bei Automobilherstellern oder bei Kraftfahrzeugimporteuren kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgaben, vor allem in der Disposition, der Beschaffung, im Vertrieb und Verkauf von Kfz-Teilen und Zubehör. Sie übernehmen die Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation, wie auch organisatorische Aufgaben, z.B. in der Personalwirtschaft. Sie beobachten die Entwicklungen auf dem Markt und berücksichtigen die so gewonnenen Informationen bei der Planung und Durchführung von Marketingaktionen. Sie bestellen Kfz-Teile und Zubehör und verwalten das Lager, nehmen Wartungs- und Reparaturaufträge an und schließen entsprechende Verträge ab. Zusätzlich beraten sie Privat- und Geschäftskunden über Serviceleistungen wie Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- und Garantieverträge und wickeln diese ab. Automobilkaufleute verkaufen Kfz-Teile und Zubehör und unterstützen Fachverkäufer/innen für Kraftfahrzeuge, z.B. indem sie Kaufverträge erstellen.

Wo arbeitet man?

- Automobilkaufleute arbeiten überwiegend
- in Autohäusern
 - bei Auto und Motorradimporteuren
 - bei Automobilherstellern
 - bei Pkw- oder Lkw-Vermietunternehmen

Reparatur und Inspektionsaufträge nehmen sie am Kundendienstschalter entgegen, Beratungs- und Verkaufsgespräche werden im Verkaufsraum geführt. Im Büro bearbeiten sie Zahlungsvorgänge, disponieren Waren oder rechnen Löhne ab.

Worauf kommt es an?

Bei langwierigen Verkaufsberatungen oder Verhandlungen ist Durchhaltevermögen gefragt. Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung erleichtern das Eingehen auf Kundenwünsche in Beratungsgesprächen. In Konfliktsituationen mit schwierigen oder anspruchsvollen Kunden sind Beherrschtheit und Selbstsicherheit wichtig, um die Ruhe bewahren und souverän auftreten zu können. Kenntnisse in Mathematik helfen beim Erstellen von Kalkulationen. Für Kundenverhandlungen und die Geschäftskorrespondenz sind ein guter Ausdruck und eine sichere Rechtschreibung nötig. Aufgaben im Rechnungswesen und Vertragsabschlüsse erfordern Wissen in Wirtschaft und Recht. EDV-Kenntnisse erleichtern in Buchhaltung und Kostenrechnung oder bei Kalkulationen und Statistiken den Umgang mit PC-Anwendungen.

INFOS ZUR AUSBILDUNG:

AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU

erwartet wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Was macht man in diesem Beruf?

Sie nehmen in Logistikzentren, Industriebetrieben, Speditionen und im Versandhandel Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere Menge und Beschaffenheit. Fachkräfte für Lagerlogistik organisieren die Entladung, sortieren die Güter und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen die Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations-, Material- und Wertefluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung. Das Berechnen von Lagerkennziffern, Inventurarbeiten und einfache Jahresabschlüsse gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Wo arbeitet man?

Während einer dualen Berufsausbildung werden Fachkräfte für Lagerlogistik im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule ausgebildet. Überwiegend absolvieren Auszubildende ihre Ausbildung in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben. Meist sind sie in Lagern tätig.

Worauf kommt es an?

Fachkräfte für Lagerlogistik brauchen ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen für das Verstauen der Güter im Lager oder Beladen von Lastkraftwagen unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht. Die Befähigung zum Planen und Organisieren z.B. beim Zuteilen von Be- und Entladezeiten und Lagerplätzen ist ebenfalls wichtig. Kenntnisse in Mathematik sind für das Ermitteln von Versandkosten, Frachtgewicht und -volumen von Nöten.

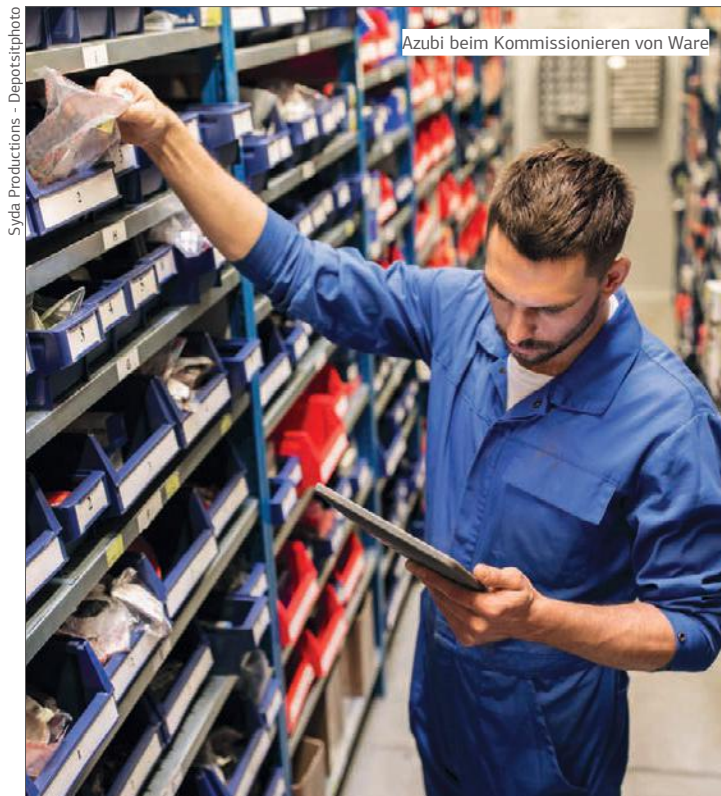
INFOS ZUR AUSBILDUNG:

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

erwartet wird überwiegend ein mittlerer Bildungsabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber



Azubi beim Kommissionieren von Ware

Syda Productions - Depotsphoto

DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.



WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN MAGDEBURG



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro.

Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Magdeburg
Frau Franziska Therese Haußer • Wörmitzer Straße 2 • 39126 Magdeburg
Tel.: +49 391 59319 2811 • career.magdeburg@dachser.com

GESUND & GLÜCKLICH

» Das Thema „Gesund leben“ geht jeden was an! Die Gesellschaft strebt danach, länger zu leben, doch es fehlt qualifiziertes Fachpersonal. Der Gesundheitssektor ist damit die Branche mit größtem Bedarf und Zukunft.

Menschen helfen, gesund zu werden

» **Nikolas erfüllt sich seinen eigenen Traum**

Es sind Menschen wie Nikolas Palasik, die Patienten brauchen. Obwohl gerade noch in der Ausbildung stellt der angehende Gesundheits- und Krankenpfleger seine Kraft und Stärke, sein Wissen und seine Empathie in den Dienst der Patienten.

Von klein auf hat sich Nikolas für Medizin interessiert. „Ich wollte Menschen in der Pflege begleiten, damit sie wieder gesund werden.“

Im Frühjahr kommenden Jahres wird

der junge Magdeburger seine Ausbildung abschließen. Mit einem guten bis sehr guten Notendurchschnitt in Theorie und Praxis ist ihm nicht bange um seine berufliche Zukunft. „Nikolas“, sagt Dagmar Eisenkolb, Ausbildungs-koordinatorin für Pflegeberufe, „hat seine bisherige Berufsausbildung in unserem Klinikum mit überdurchschnittlich gutem Erfolg absolviert.“ Er sei engagiert, selbstdiszipliniert und überzeugt durch große Einsatzfreude, wobei er sich voll mit seinen Aufgaben und dem Unternehmen identifiziert. Das hat der 20-Jährige auch beim diesjährigen Vorentscheid für den Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege“ unter Beweis gestellt. Zwar hat er mit Platz 2 in Sachsen-Anhalt (von über 100 Teilnehmern) den Sieg und damit genau um einen Platz die Teilnahme am Bundeswettbewerb verpasst, aber wichtiger ist Nikolas der Beweis für sich selbst, auf dem richtigen Weg zu sein. Und das heißt für ihn ganz

konkret: „Ich weiß, dass ich ein guter Pfleger sein werde.“

Den Wunsch, nach der Ausbildung möglichst im Klinikum arbeiten zu können, wird sich Nikolas mit seinen guten Noten und seinen Leistungen ganz sicher selbst erfüllen. Dass auch andere Krankenhäuser Pfleger wie Nikolas mit Kusshand einstellen würden, interessiert den Noch-Azubi wenig. „Ich habe mich schon als Schüler ganz bewusst für das KLINIKUM MAGDEBURG als Ausbildungsbetrieb entschieden. An meiner Einstellung hat sich nichts geändert.“

Dagmar Eisenkolb, die Nikolas bereits während seiner FSJ Zeit (Freiwilliges Soziales Jahr) auf der Station A 4.2 kennengelernt hatte, schätzt an ihm besonders seine stets umsichtige und zuverlässige Arbeitsweise. „Als Angehörige eines Patienten gefiel mir bereits damals sein freundlicher Umgang mit den ihm Anvertrauten.“ Sein souveränes, wertschätzendes Auftreten, seine Empathie habe Sicherheit

und Verständnis vermittelt. Die Pflegeverantwortliche erkannte so bereits lange vor Nikolas Bewerbung zum Azubi eindeutige Signale für seine Eignung zum Gesundheits- und Krankenpfleger (heutige Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann) und wurde nicht enttäuscht. Ihr Lob heute umfasst vor allem „seine hohe soziale Kompetenz und Loyalität. Er ist phantasievoll, leistungs- und lösungsorientiert und wirkt positiv auf das Gruppenklima“.

Nicolas ist bewusst, dass er zu einem der letzten Ausbildungsgänge in dieser Form und mit dem Abschluss zur Gesundheits- und Krankenpflege gehört. Ab 01.01.2020 gilt das neue Pflegeberuf-Reformgesetz.

Das setzt auf eine generalistische Pflegeausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ können die examinieren Fachkräfte in allen drei Bereichen arbeiten.

In den ersten beiden Ausbildungsjahren werden alle Auszubildenden gemeinsam unterrichtet und praktisch ausgebildet. Im dritten Jahr gibt es die Möglichkeit, die Ausbildung in dem Tätigkeitsbereich zu vertiefen, in dem man später arbeiten möchte. Ergänzend zur beruflichen Pflegeausbildung wird es ein Pflegestudium geben. Diese neue Form der Ausbildung bringt zukünftig mehr Vorteile, sowohl für die Auszubildenden als auch für die Ausbildungsstätten. Die Pflegefachfrauen und -männer werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege – Akutpflege, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie allgemein-, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrische Versorgung – tätig zu werden. Das führt zu mehr beruf-

licher Flexibilität in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Die generalistische Pflegeausbildung macht den Pflegeberuf attraktiver und wirkt dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegen.



DAS Krankenhaus für unsere Stadt und die Region – nach diesem Leitsatz geben rund 1.800 Mitarbeiter im KLINIKUM MAGDEBURG an 365 Tagen im Jahr das Beste für die Patienten. In allen Bereichen bieten wir eine umfangreiche medizinische Versorgung – nach aktuellsten Standards an. Das Klinikum Magdeburg mit - High-Tech-Medizin - und nah am Patienten.

Wir suchen Dich als zukünftige Auszubildende (m/w/d) für unsere Ausbildungsberufe:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Kaufleute für Büromanagement
- Köchin/ Koch

Deine Basics für Pflegefachfrau/Pflegefachmann, die uns weiterbringen:

- mindestens Realschulabschluss mit guten Noten
- Motivation zur Beratung und Unterstützung von Patienten aller Altersgruppen
- Begeisterung für Teamarbeit

Klingt nach einer tollen Chance für Dich? Ist es auch.

Sende uns Deine Bewerbung an personal@klinikum-magdeburg.de! Bewerbungsschluss ist der 31.12.2019. Bei Fragen steht Dir unsere Recruiterin Stefanie Lüdecke unter ☎ 0391 791 2112 gern zur Verfügung.

Unser Angebot, dass Dich begeistern wird:

Neben einer hoch qualifizierten Ausbildung mit über 90 Ausbildern im Unternehmen und einer guten Vergütung bieten wir beste berufliche Perspektiven.



WIR BILDEN AUS

PFLEGEFACHMANN/ PFLEGEFACHFRAU

mit Spezialisierung
zur Altenpflege

DAUER
DREI JAHRE

BEGINN

01.08.2020

**WEITERE INFOS UNTER:
WWW.WUP-MAGDEBURG.DE**

Reform der Pflegeberufe

» Die bisher im Altenpflegegesetz und im Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden ab 2020 im neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt



Mit dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe, das im Juli 2017 verkündet wurde, wird der Grundstein für eine zukunftsfähige und qualitativ hochwertige Pflegeausbildung für die Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege gelegt. Dabei wurden folgende Regelungen getroffen:

- Auszubildende erhalten zwei Jahre eine gemeinsame, generalistisch ausgerichtete Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen. Auszubildende, die im dritten Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“.
- Auszubildende, die ihre Fähigkeiten in der Pflege alter Menschen oder der Versorgung von Kindern und Jugendlichen sehen, können wählen, ob sie – statt die generalistische Ausbildung fortzusetzen – einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben wollen.
- Sechs Jahre nach Beginn der neuen Ausbildungen soll überprüft werden, ob für die gesonderten Berufsabschlüsse in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege weiterhin Bedarf besteht.
- Nach zwei Dritteln der Ausbildung wird eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes eingeführt. Den Ländern wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, die mit der Zwischenprüfung festgestellten Kompetenzen im Rahmen einer Pflegeassistenten- oder -helferausbildung anzuerkennen. Ein Bestehen der Prüfung ist nicht erforderlich, um die Ausbildung fortzuführen.
- Ergänzend zur beruflichen Pflegeausbildung wird ein Pflegestudium eingeführt.
- Das Schulgeld entfällt. Auszubildende haben Anspruch auf Ausbildungsgütung.
- Die Finanzierung der Pflegeausbildung wird neu geregelt. Sie erfolgt einheitlich über Landesfonds und ermöglicht damit bundesweit eine wohnortnahe Ausbildung. Auszubildende und nicht auszubildende Einrichtungen werden gleichermaßen zur Finanzierung herangezogen.
- Wie bisher werden bei Umschulungen Lehrgangskosten durch die Arbeitsagenturen und Jobcenter übernommen. Auszubildende werden auch dafür nicht mit Kosten belastet.
- Die neue Pflegeausbildung wird über die EU-Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in anderen EU-Mitgliedstaaten automatisch anerkannt werden.

» www.bundesgesundheitsministerium.de/pflegeberufegesetz

KAUFMANN/FRAU IM GESUNDHEITSWESEN

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Hierfür wenden sie sozial- und gesundheitsrechtliche Regelungen an, informieren und betreuen Kunden und beobachten das Marktgeschehen im Gesundheitssektor. Sie erfassen Patientendaten und rechnen Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern ab. Zudem kalkulieren sie Preise und beschaffen bzw. verwalten Materialien und Produkte. Sie entwickeln Marketingstrategien und wirken beim betrieblichen Qualitätsmanagement mit. Daneben üben sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft allgemeine kaufmännische Tätigkeiten aus, wenn sie z.B. den Jahresabschluss erstellen oder Personalstatistiken führen.

Wo arbeitet man?

Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern und Arztpraxen
- in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
- in medizinischen Labors
- bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten

Im Büro erfassen sie z.B. Daten für die Abrechnung oder führen das Pflegebuch. Kaufleute im Gesundheitswesen haben außerdem in Lagerräumen, in der Registratur und in (medizinischen) Archiven zu tun. Patienten und Patientinnen beraten sie auch am Schalter der Patientenaufnahme oder in Krankenzimmern.

Worauf kommt es an?

Lernbereitschaft ist notwendig, z.B. um sich über rechtliche Grundlagen im Gesundheits- und Sozialwesen auf dem Laufenden zu halten. Da z.B. mit vertraulichen Patientenakten gearbeitet wird, ist Verschwiegenheit wichtig. Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung sind besonders bei Kundenberatungen gefragt, um angemessen über das Leistungsspektrum zu informieren. Kenntnisse in Wirtschaft wie Rechnungswesen und Buchführung sind hilfreich, wenn Jahresabschlüsse zu erstellen oder Gebührenordnungen anzuwenden sind. Mathematikkenntnisse sind unverzichtbar, um etwa Leistungsabrechnungen zu erstellen. Für die Kundenberatung und Korrespondenz mit Krankenkassen sind eine sichere Rechtschreibung sowie guter Satzbau und Ausdruck in Deutsch wichtig.

INFOS ZUM BERUF:

KAUFMANN/FRAU IM GESUNDHEITSWESEN

erwartet wird überwiegend ein Realschulabschluss

duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, 3 Jahre

Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem jeweiligen Arbeitgeber



Im Mitarbeitergespräch wird das Überprüfen einer Abrechnung erklärt

Agentur für Arbeit

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft 

Wir suchen

... den

Nachwuchs

in



- Altenpflege
- Heilpädagogik
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Sozialpädagogik / Erzieher/in

Tage der offenen Tür
22.02. & 09.05.2020

jeweils 10.00 bis 13 Uhr

Fach- und Berufsfachschulzentrum Magdeburg

Maxim-Gorki-Str.14 | 39108 Magdeburg

Fon 03 91. 5 66 67 50

fs-magdeburg@ebg.de

www.ebg.de



MACH'
DOCH WAS
MIT SINN!



Ausbildung bei Salus:
Einstieg in die Pflege
und vieles mehr.

www.mach-was-mit-sinn.de

salus.
DAMIT ES GUT GEHT





» Wer das Abitur bestanden hat, kann in Deutschland aus mehr als 8.500 Bachelor-Studiengängen wählen. Wie nur findet man den richtigen? Nimmt man besser ein Karrierefach oder folgt man den eigenen Interessen? Studiert man regional oder besser in der Ferne. Fragen über Fragen ...

Hörsaal 5 der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Andreas Lander

WELCHES STUDIUM PASST ZU MIR?



Wenn's doch so einfach wäre: den richtigen Studiengang in den Warenkorb bei Amazon packen und innerhalb eines Tages mit prime nach Hause liefern lassen. Das richtige Studienfach zu finden, gleicht häufig der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Die Auswahlmöglichkeiten erscheinen schier unendlich.

Um drohende Verzweiflung abzuwenden, bedarf es Ruhe und einer realistischen Selbsteinschätzung.

NACH EIGENEM INTERESSE ODER NACH ARBEITSMARKT?

Welches Kriterium ist nun das wichtigste bei der Entscheidung für ein Studienfach (und damit gegen ein anderes)? Zuvorderst sollten unsere Interessen und Neigungen stehen, schließlich füllt man mit dem Job einen wesentlichen Teil seiner Lebenszeit aus. Aber welches Interesse gibt den Ausschlag? Ist der Mathe-Leistungskurs und die Eins dort das Argument für ein naturwissenschaftliches Studium? Oder spricht die Arbeit als Klassensprecher nicht für ein soziales Fach? Und was ist mit der Freude an Fremdsprachen? Also fragt euch zunächst: Wer bin ich überhaupt? Was für Interessen habe ich wirklich? Will ich einen Bürojob oder lieber jeden Tag mit Menschen in Kontakt stehen? Gegen eine rein interessengesteuerte Wahl spricht das Argument des Marktes. So braucht man keinen Taschenrechner, um zu erkennen, dass bei beliebten Studiengängen nicht jeder Absolvent seinen gewünschten Job finden wird. In der Umkehrung studieren viel zu wenige z.B. Elektrotechnik. Wer in dem Fach sein Examen schafft, hat den Job meist bereits sicher in der Tasche. Wichtig ist, Gefühl und Verstand irgendwie unter einen Hut zu bekommen, denn was nützen die besten Jobaussichten, wenn man schon im Studium Motivationsprobleme hat, weil das Interesse am Fach fehlt?

LASS DIE MASCHINE ENTSCHEIDEN

Um aus der eigenen Interessenlage den passenden Studiengang herauszufiltern, liefern Online-Tests hilfreiche Ergebnisse. Eine der umfassendsten Plattformen ist der Studium-Interessentest (SIT). Der Test analysiert die Stärken des Probanden. Ohne gesunde Selbsteinschätzung funktioniert es aber auch hier nicht.

PERSÖNLICHE STUDIENBERATUNG

Studienberater raten einem selten zu einem bestimmten Studiengang. Ähnlich wie die Maschine helfen sie dabei, herauszufinden, ob ein breit gefasster Studiengang wie BWL die richtige Wahl ist oder ob man sich besser für einen sehr spezifischen Studiengang entscheiden sollte. Letzteres kommt in Frage, wenn man ein genaues Bild davon hat, in welchem Bereich man arbeiten möchte.

HABE ICH EINEN PLAN B?

Eine weitere Hürde: Für viele Studiengänge gilt ein Numerus Clausus (NC), also eine Beschränkung bei der Zahl der Zulassungen. Schafft man die Auswahl nicht, gibt es natürlich die Möglichkeit, über ein Wartesemester den zweiten Anlauf zu machen. Das ist riskant, besser man überlegt genau, wie man sein Berufsziel, z.B. das Gesundheitswesen, über einen Plan B erreicht. Für Psychologie zum Beispiel kann Pädagogik eine Alternative sein, wenn man später mit Kindern arbeiten will.

WENN NICHTS MEHR HILFT:

GEH DIE SELTENEN WEGE:

5 der außergewöhnlichsten Studiengänge:

- Gamedesign (Mediadesign Hochschule in Berlin, Düsseldorf oder München)
- Cruise Tourism Management (Hochschule Bremerhaven)
- Spaziergangswissenschaft (Uni Kassel)
- Kl. Archäologie (Uni Hamburg)
- Kosmetologie (Uni Osnabrück)



FOLGE DEM MAINSTREAM:



Vier der beliebtesten Fächergruppen (2017/2018):

- Recht-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (321.553 Studierende)
- Ingenieurwissenschaften (243.288 Studierende)
- Geisteswissenschaften (109.364 Studierende)
- Mathematik & Naturwissenschaften (108.079 Studierende)

Quelle: Bundesamt für Statistik

bekommen haben. Also: Gibt es Praktika oder passende Angebote im berufsvorbereitenden Bereich, die später helfen? Zu den Möglichkeiten gehören auch die halb- oder einjährigen Freiwilligenprogramme, wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

UND WENN MAN SICH FALSCH ENTSCIEDEN HAT?

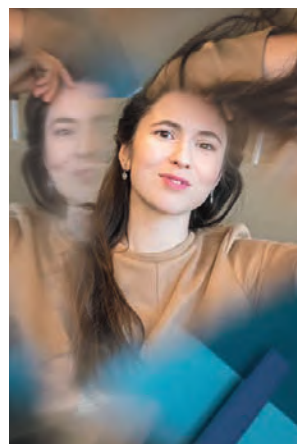
Bei so vielen Möglichkeiten kann es vorkommen, dass Studierende erst im Lehrbetrieb an der Universität feststellen, dass ihre Wahl die falsche war. Die Frage heißt dann: Durchziehen oder Abbruch und Fachwechsel? Den späteren Arbeitgeber stört ein Fachwechsel nicht. Wenn der Fachwechsel gut überlegt ist, dann sollte man es tun. Arbeitgeber interessiert, wie ihr diese universitäre Krise bewältigt habt.

DER RAT DES PROFIS:



5 Tipps eines Studienberaters:

- Fragen an sich selbst stellen und so eigene Interessen und Kompetenzen wahrnehmen
- Gespräche führen mit Familie, Freunden, Studierenden, Berufstätigen und Studienberatern
- Selbstständig informieren über Studieninhalte, Voraussetzungen und berufliche Perspektiven
- „Uni-Luft“ durch praktische Angebote vor Ort schnuppern
- Spaß bei der Studienorientierung nicht vergessen



Was mit **Medien, Wirtschaft oder Umwelt** studieren?

INFORMIEREN. ENTSCHEIDEN. BEWERBEN.

HOME
HOCHSCHULE
MERSEBURG
University of Applied Sciences

www.hs-merseburg.de



» **Das Studium ist für viele Schulabgänger der ersehnte Schritt ins echte Leben: Am liebsten in einer Metropole und weit weg von zu Hause will man die große Freiheit aufsaugen. Dabei bringt ein Studium in der Region handfeste Vorteile und hat oft viel mehr mit Freiheit zu tun.**

Ach ja, es klingt verlockend nach den Jahren im heimischen Kinderzimmer: Zum Studieren will die Jugend raus in die Welt, an eine namhafte Universität, in große Städte, am besten in die Millionenmetropole Berlin, wo das studentische Leben spannend und frei zu sein verspricht. Soweit kein Widerspruch.

FAKTCHECK KOSTEN

Die Kehrseite des Studiums in den Metropolen aber sind die oft erschreckend hohen Kosten. So kostet das WG-Zimmer in Köln 418 Euro und in Hamburg durchschnittlich sogar 444 Euro Warmmiete, in München sind es gar 528 Euro. Da fühlen sich 249 Euro, die man durchschnittlich z.B. in Magdeburg bezahlt, sehr freundlich an. Nicht zu vergessen ist die in manchen Städten unendliche Suche nach einem Zimmer. Rechnet man das alles zusammen, erscheint die eigene Region und das Hotel Mama mit einem Mal wieder ziemlich attraktiv.

WENIGER JOBBEN, MEHR ZEIT ZUM STUDIEREN

Und weil wir gerade beim Geld sind: Die insgesamt geringeren Lebenshaltungskosten in mittelgroßen Städten wie Halle, Dessau oder Merseburg nehmen den finanziellen Druck, neben dem Studium allzuviel jobben zu müssen – denn Arbeit und Studium können zusammen reichlich stressig werden.

DIE PROVINZ HAT AUCH QUALITÄT

Mag sein, dass in Städten wie Stendal gegenüber Berlin weniger los ist, aber langweilig ist es garantiert nicht. Abgesehen davon, dass man seine Prüfungen nicht mit Partys besteht, wäre man nicht der erste Studierende, der entdeckt, dass es sich in der Provinz viel besser leben und lernen lässt. Kneipen, Musikclubs, Fitness-Studios – darauf müssen die Studenten nicht verzichten. Wo junge Menschen sind, entsteht eine entsprechende Infrastruktur.

KEINE GROSSSTADT-ANONYMITÄT

Merseburg klingt nicht so flippig und cool wie Stuttgart oder Köln. Aber dafür ist die Teilnehmerzahl in Vorlesungen und Seminaren aufgrund weniger Studienanfänger geringer. Alles ist überschaubarer, und Erstsemester finden schneller Kontakt zu Kommilitonen. An den Massen-Universitäten der Großstädte kennen dagegen viele Dozenten ihre Prüflinge kaum. Vorlesungen und Seminare quellen vor Teilnehmern über – die Bilder von Studenten, die aus Platzmangel auf dem Boden sitzen müssen, sind nicht erst seit dem jüngsten Bildungsstreik bekannt. Und um ein Gefühl für die hohe Qualität und den guten Ruf der Studienangebote in Sachsen-Anhalt zu bekommen, sei ein Blick in die Ergebnisse des aktuellen Hochschulrankings CHE empfohlen.

WELCHES STUDIUM PASST BESSER: AN DER UNIVERSITÄT ODER AN DER FACHHOCHSCHULE?

Universität

Universitäten sind forschungsorientierter als die Fachhochschulen und setzen die Studienschwerpunkte auf eine umfassende Theorievermittlung. Die Kurse sind oft um einiges größer – manchmal sitzt man mit hundert anderen Studenten in der Vorlesung. Ein Privileg der Universitäten ist auch die Vergabe von Dokortiteln.



Praxisnahe Ausbildung im Labor der Hochschule Magdeburg-Stendal

Fachhochschule

Fachhochschulen sind grundsätzlich praxisbezogener. So lernt man im universitären BWL-Studium die wichtigen Wirtschaftstheorien. An einer Fachhochschule kriegt man schon

relativ bald nach Anfang des Studiums beigebracht, wie man einen Businessplan aufstellt.

Duales Studium

Studium mit noch stärkerem Praxisbezug, schließlich kombiniert man eine klassische Berufsausbildung mit einem Studium. Die Ausbildung findet in einem Unternehmen statt, das Studium kann man sowohl an der Uni als auch an der HS abschließen. Ein weiterer Vorteil: man bekommt ein Ausbildungsgehalt und in aller Regel hat man gute Chancen, nach dem Studium im Unternehmen angestellt zu werden.

STANDORTE DER UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN IN SACHSEN-ANHALT

Stendal

Magdeburg

Dessau

Wernigerode

Bernburg

Köthen

Halle

Merseburg

Probieren geht vor Studieren

Mulmiges Gefühl angesichts des bevorstehenden Studiums? Für diesen Fall stehen die Orientierungsprogramme der Hochschulen und Universitäten im Land bereit, um einen aufzufangen. Ganz ohne Druck und Verpflichtungen kann man sich an das Leben als Studierender herantasten und erste Erfahrungen sammeln. Ganz nebenbei entwickelt sich dabei das Gefühl, dass man auf dem richtigen (oder falschen) Weg ist. Schaut einfach ins Vorlesungsverzeichnis und setzt euch in eine Veranstaltung!

TECHNIK SOMMERCAMP

Eine lockere Annäherung an die technischen Studiengänge steht im Vordergrund. Die eigenen Interessen und Stärken werden gefördert, die Teamfähigkeit gestärkt und Workshops bereiten auf die späteren Studieninhalte vor.

Otto-von-Guericke-Universität, www.ovgu.de



Beim Technik-Sommerncamp an der OVGU Magdeburg

KOMPASS-ORIENTIERUNGSSEMESTER

Das Angebot an ingenieur-technischen Studiengängen ist vielschichtig. Mit Exkursionen und der Vermittlung von Grundlagen sind die Studierenden am Ende zu einer endgültigen Entscheidung für einen Studiengang bereit und können sich bestimmte Leistungen direkt anrechnen lassen.

April bis September, Hochschule Merseburg, www.hs-merseburg.de

HOCHSCHULINFORMATIONSTAGE

Die Hochschultüren stehen offen und gewähren Einblicke in die unterschiedlichen Fachbereiche, die Ausstattung

und das Studienangebot. Praxisnahe Forschungsprojekte werden präsentiert und Studierende sowie Lehrende stehen für Fragen zur Verfügung.

Hochschule Anhalt, www.hs-anhalt.de

SCHNUPPERSTUDIUM

Einladung zum zwanglosen, gelegentlichen oder regelmäßigen Besuch von Lehrveranstaltungen. Studierende der MLU stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, www.uni-halle.de

FRÜHSTUDIUM



MLU Halle

Schnupperstudium an der MLU Halle-Wittenberg

Interessierte Schüler/innen sollen vor Erreichen der Hochschulreife gefördert werden und das Studentenleben austesten. Prüfungen abzulegen ist keine Pflicht, sie können aber bei einem späteren Studium in Sachsen-Anhalt angerechnet werden.

Hochschule Harz, hs-harz.de

HERBSTKURS FÜR SCHÜLER/INNEN

Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe, die sich für technische, naturwissenschaftliche oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge interessieren, können an Vorlesungen, Seminaren, Versuchsvorführungen und Experimenten teilnehmen.

Herbstkurs für Schüler/innen, Hochschule Magdeburg Stendal, jeweils im Oktober, www.hs-magdeburg.de



Stefan Berger

Herbstkurs für Schüler*innen an der HS Magdeburg-Stendal



Perspektiven Magdeburg

MESSEN & VERANSTALTUNGEN

» Eine gute Möglichkeit, sich über Berufe zu informieren, sind die zunehmend stattfindenden Berufsorientierungsmessen

Nacht der Ausbildung & Tag der Berufe

Unter dem Motto „Wir suchen... DICH!“ veranstalten die Magdeburger Arbeitsagentur und die Jobcenter eine Ausbildungsbörse für Jugendliche. Für die Region ist es wichtig, dass die Jugendlichen einen Blick dafür bekommen, welche Branchen und Berufe in ihrer Heimat gefragt sind.

Interessierte erhalten bei der Ausbildungsbörse Einblicke in eine breite Palette von Berufsbildern. Hier wird die Möglichkeit eröffnet, sich persönlich und praxisnah bei den Unternehmen über die Anforderungen der angebotenen Ausbildungsstellen zu informieren.

» VERANSTALTUNGSORT:

Arbeitsagentur Magdeburg
Hohepfortestr. 37, 39104 Magdeburg

» EINTRITT: frei

» TERMIN: verschiedene Veranstaltungen
www.arbeitsagentur.de

Firmen- Kontakt Messe Otto-von- Guericke-Universität Magdeburg

Die Firmenkontaktmesse Magdeburg ist die Messe für Studenten, Absolventen und Berufseinsteiger an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Studenten können sich über zukünftige Arbeitgeber und deren Angebote informieren. Unternehmen lernen junge Menschen kennen und führen erste Kontaktgespräche.

Die Firmenkontaktmesse Magdeburg hat sich zum Ziel gestellt, Firmen und Studenten zusammenbringen.

Veranstaltungsort:

» MESSEORT: Campusgelände der Universität Otto-von-Guericke Magdeburg, Gustav-Adolf-Straße, 39106 Magdeburg

» EINTRITT: frei

» TERMIN 2019: 23.10. - 24.10.2019

» TERMIN 2020: 21.10. - 22.10.2020

„hierbleiben-Messe“ Heimatjobs für Fach- und Führungskräfte

Am 15.11.19 öffnet die „hierbleiben-Messe“ zum neunten Mal ihren Türen, um die besten Jobs in Sachsen-Anhalt zu präsentieren. Über 40 regionale Unternehmen verschiedener Branchen warten mit über 200 spannenden Jobangeboten auf die Besucher.

„hierbleiben!“ setzt auf Persönlichkeit, Emotion sowie regionale Verbundenheit, um motivierte Arbeitnehmer und engagierte Arbeitgeber zu vernetzen.

» MESSEORT: Festung Mark, Hohepfortenwall 1, 39104 Magdeburg

» TERMIN: 15.11.19, 10–18 Uhr

» EINTRITT: frei

» VERANSTALTER: Freshpepper eventplanung, Olvenstedter Straße 39, 39108 Magdeburg, www.hierbleiben-magdeburg.de

Jobmesse Magdeburg

Auf der Suche nach einem neuen Job? Dann seid ihr auf der Jobmesse Magdeburg genau richtig. Hier kann man sich über aktuelle Stellen-, Aus- und Weiterbildungs- sowie Studienangebote auf dem regionalen Arbeitsmarkt schlau machen und sich gleich bewerben!

» **MESSEORT:** FestungMark Betriebsgesellschaft mbH, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg

» **TERMIN:** 05.02.2020, 10–16 Uhr

» **EINTRITT:** frei

» **VERANSTALTER:** HR Business GmbH, Niederlassung Leipzig, Weinbergstraße 92, 01129 Dresden, www.jobmesse-magdeburg.de

18. Firmenkontaktmesse der Fachhochschule Magdeburg-Stendal

Am 13. Mai 2020 findet eine der größten Netzwerkveranstaltungen, die 18. Firmenkontaktmesse der Hochschule Magdeburg-Stendal statt. In der Zeit von 11–16.00 Uhr haben alle Studierenden, Mitarbeitenden sowie Professorinnen und Professoren die Chance, sich über konkrete Berufschancen und fachliche Anforderungen zu informieren, Kontakte und berufliche Netzwerke zu knüpfen.

» **MESSEORT:** Hochschule Magdeburg-Stendal, Campus der FH, Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg

» **EINTRITT:** frei

» **TERMIN:** 13.05.2020, 11–16 Uhr

» **MESSEORT:** IHK-Messe „WEGWEISER“
Lerne auf der „WEGWEISER“-Messe Unternehmen, Hochschulen und die Uni kennen, die ein Duales Studium anbieten.

Campus Day/CampusdateLIVE

Beim Campus Day haben Studieninteressierte, Eltern, Lehrer und Freunde die Möglichkeit, den Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal am Standort Magdeburg und das Studienangebot kennenzulernen, Labore und Hörsäle zu entdecken und mit Professorinnen und Professoren sowie Studierenden ins Gespräch zu kommen. Spannende Experimente und Vorträge der Fachbereiche erwarten alle Besucher an diesem Tag.

MESSEORTE:

» Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstr. 2, 39114 Magdeburg

» Campusgelände der Universität Otto-von-Guericke Magdeburg, Gustav-Adolf-Straße, 39106 Magdeburg

» **EINTRITT:** frei

» **TERMIN:** 06.06.2020, 14–18 Uhr

Matthias Plekacz



Interessierte Besucher können sich an den Ständen informieren und Fragen stellen

vocationum

Die Messe vocationum Magdeburg ist eine Fachmesse für Ausbildung + Studium, auf der qualifizierte Kontakte zwischen Schülern und Ausstellern das Ziel ist.

Bereits vor Beginn der vocationum Messe Magdeburg werden für die Schüler und Studenten passgenaue, ihren beruflichen Interessen entsprechende Einzeltermine organisiert.

» **VERANSTALTUNGSORT:** Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg

» **EINTRITT:** frei

» **TERMIN:** 07.07.- 08.07.2020, 8.30–14.45 Uhr

» **VERANSTALTER:** IFT Institut für Talententwicklung GmbH

parentum

Das Messekonzept heißt vollständig parentum – Eltern+Schülertag für die Berufswahl. Bei der Berufswahl ihrer Kinder sind die Eltern wichtige RatgeberInnen. Eltern werden durch die parentum-Veranstaltungen darin unterstützt, zusammen mit ihren Kindern im Berufswahlalter passende Ausbildungs- und Berufswege kennenzulernen. Die Veranstaltungsdauer der parentum – Eltern+Schülertage beträgt jeweils vier Stunden.

» **VERANSTALTUNGSORT:**

Der Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
www.erfolg-im-beruf.de

» **EINTRITT:** frei

» **TERMIN:** 26.09.2020, 9.30–13.30 Uhr

Perspektiven & Kickstart Magdeburg

Die Messe Perspektiven Magdeburg ist eine Messe für Bildung und Berufsorientierung. Rund 120 Aussteller präsentieren auf der Perspektiven Messe Magdeburg ihre vielseitigen Angebote für Schüler, Studenten, Absolventen, Weiterbildungssuchende, Lehrer und Eltern. Das Angebotsspektrum umfasst dabei die Themen Aus- und Weiterbildung, Studien- und Jobangebote, sowie Praktikumsplätze. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Workshops und Diskussionsrunden ergänzt das Gesamtkonzept der Perspektiven Magdeburg Messe.

» **MESSEORT:** Messe Magdeburg, Tessenowstraße 9, 39114 Magdeburg

» **TERMINE:** 09.10.- 10.10.2020

1. Tag: 09 bis 17 Uhr, 2. Tag: 10 bis 17 Uhr

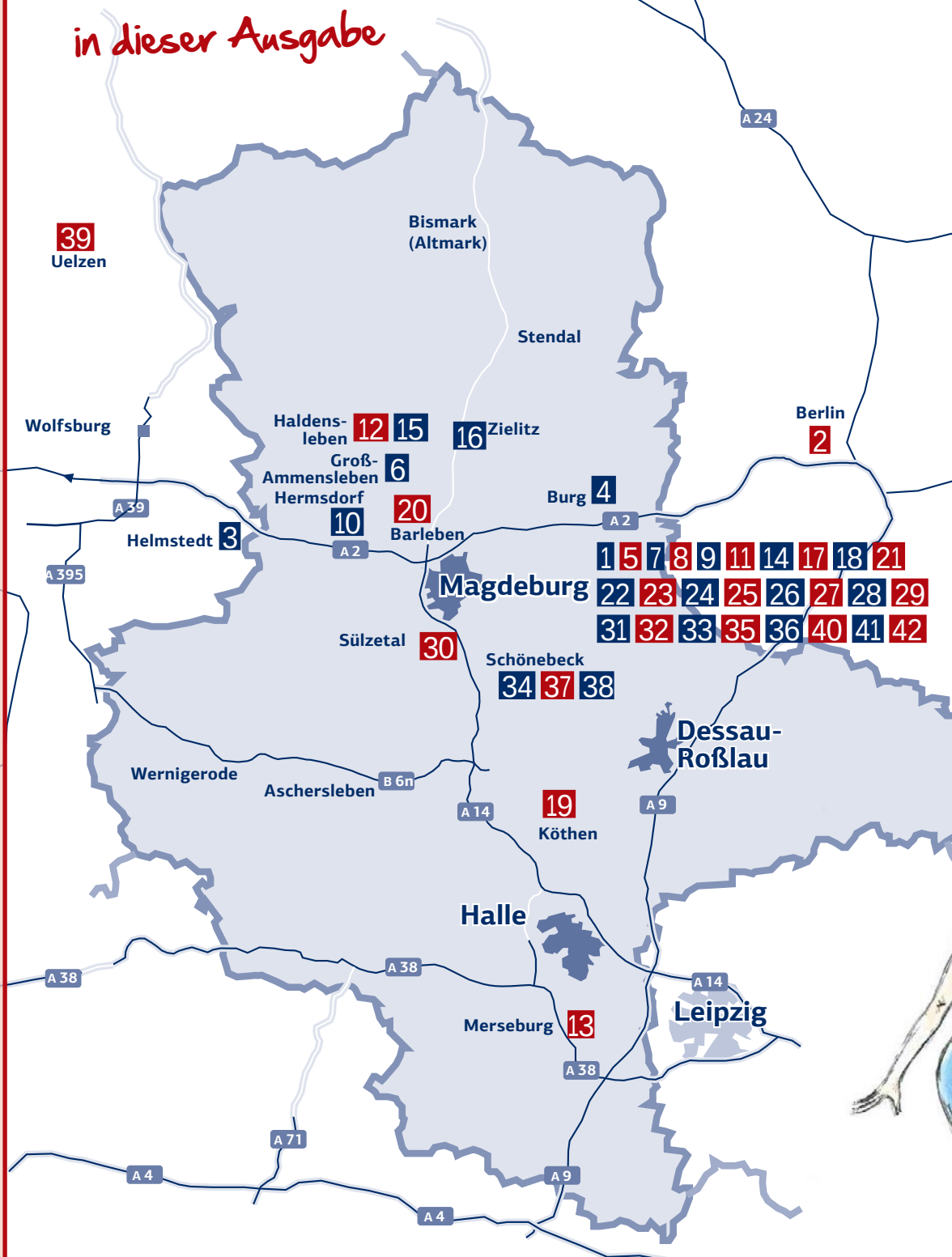
» **EINTRITT:** frei

» **VERANSTALTER:** Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH
Tessenowstraße 9, 39114 Magdeburg,
www.mvgm.de

UNTERNEHMEN & EINRICHTUNGEN

in dieser Ausgabe

1. Agentur für Arbeit, Magdeburg
2. Arbeitgeberverband der Nordostchemie e.V., Berlin
3. Avacon AG, Helmstedt
4. Burger Knäcke GmbH, Burg
5. Dachser Group SE & Co. KG, Magdeburg
6. Dachziegelwerke Nelskamp GmbH, Groß-Ammensleben
7. EDEKA
8. Europäisches Bildungswerk Magdeburg
9. FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH
10. Ferdinand Schulz Fördertechnik, Hermsdorf
11. Handwerkskammer Magdeburg
12. Hermes Fulfilment GmbH, Haldensleben
13. Hochschule Merseburg
14. Höffner Möbelgesellschaft GmbH, Magdeburg
15. IFA Group, Haldensleben
16. K & S KALI GmbH, Werk Zielitz
17. Klinikum Magdeburg
18. Kraftverkehr Nagel Magdeburg
19. Kranbau Köthen
20. Kroha GmbH, Barleben
21. Magdeburger WG von 1893 eG
22. MAM Maschinen- und Anlagenbau, Magdeburg
23. MDCC Magdeburg-City-Com GmbH
24. Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
25. MWG – Magdeburger Wohnungsgenossenschaft eG, Magdeburg
26. Nigari Autohaus GmbH, Magdeburg
27. OMEXOM GA Nord GmbH, Magdeburg
28. Otto von Guericke Immobilien GmbH, Magdeburg
29. Salus gGmbH, Magdeburg
30. Schäfer's Backwaren GmbH, Sülzetal
31. SelectLine Software GmbH, Magdeburg
32. SELGROS Cash & Carry, Magdeburg
33. SKET-MAB, Magdeburg
34. Stadtwerke Schönebeck
35. Städtische Werke Magdeburg GmbH
36. Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt
37. thyssenkrupp Presta, Schönebeck GmbH
38. TM Group, Schönebeck
39. Uelzena eG, Uelzen
40. Volksbank Magdeburg
41. Wohnen & Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH
42. Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH



TOLLE TYPEN GESUCHT

» Den perfekten Bewerber gibt es nicht. Jedes Vorstellungsgespräch bringt Macken und Vorzüge ans Licht. Die Frage ist nur: Was von beidem überwiegt? Deshalb unser Tipp: Sei Du selbst. Ehrlich und offen, was Deine Stärken angeht. Zurückhaltend, was Deine Schwächen angeht. Vielleicht helfen Dir unsere vier Typen von Bewerbern, um ein paar Fehler beim Bewerbungsgespräch zu vermeiden.



DER Oh-Gott-jetzt-bin-ich-dran-TYP

Er konnte die Nacht schon gar nicht schlafen. Und jetzt das noch: Die gucken ihn an. Zurück gucken? Niemals. Am besten auf den Boden starren, jede Antwort genau überlegen und dann kurze Sätze. Aber die hören nicht auf, fragen und fragen. „Warum“, denkt er schon wieder, „bin immer ich ausgerechnet derjenige, den sie ausquetschen?“ Und dann der Satz, der alles verändert: „Hören Sie, aufgrund Ihrer Bewerbung sind Sie für uns ein Favorit auf die Stelle. Deshalb wollen wir Sie ein bisschen genauer kennen lernen.“

DER Ich-bin-der-Richtige-für-Sie-TYP

Weißes Hemd, Stoffhose, ausnahmsweise mal keine wild gegelten Haare – so stand es in den Ratgebern für Bewerbungsgespräche und so zieht er's durch. Schon beim „Guten Tag“ hört man sein Bemühen um ein hochdeutsches Gespräch. Und seine Selbstdarstellung ist lupenrein: Belastbar ist er, teamfähig und was den Beruf angeht, so hatte er beinahe nie einen anderen Wunsch. Keine Ansage schockt ihn. Er wird sich den Herausforderungen uneingeschränkt stellen. Doch dann dieser eine Satz: „Wir suchen keinen Schauspieler, sondern einen Azubi. Und nun seien Sie mal bitte Sie selbst.“



DER Ich-träume-von-einem-schönen-Leben-TYP

Schick sieht sie aus mit ihrem blauen Kleid, vielleicht ein bisschen zu damenhaft. Aber schließlich ist sie kein kleines Mädchen mehr. Und sie weiß genau, was sie will: „Ich möchte natürlich gern in einer renommierten Firma lernen – mit Aufstiegschancen. Außerdem“, so fügt sie kühl lächelnd hinzu, „zahlen Sie besser als andere Betriebe.“ Doch dann diese blöde Bemerkung: „Ehrgeizig und zielstrebig sind Sie ja, aber bringen Sie auch ein bisschen Leidenschaft für die Tätigkeit mit?“



DER Ich-bin-wie-ich-bin-TYP

Ihre Mutter wollte ihr eine Bluse borgen, aber verkleiden ist nicht. Die sollen sie beim Vorstellungsgespräch so kennenlernen wie sie ist: chaotisch, dickköpfig, aber engagiert und voller Lebenslust. Halbe Sachen gibt es nicht, immer Vollgas. Na gut, das führt auch immer wieder zu Unfällen: Wegen eines versuchten Motorradstunts, einer Tanzeinlage auf einem Boxenturm, eines Sprungversuchs mit dem Snowboard. Und dann die alles entscheidende Frage: „Sie sind ja ein sympathisches Mädchen. Aber was glauben Sie? Wie viele Wochen Ihrer Lehrzeit verbringen Sie in der Unfallchirurgie?“





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

PERSPEKTIVE HINTER GITTERN? MIT SICHERHEIT.

JETZT BEWERBEN

➔ BeaJVD.sachsen-anhalt.de



BERUFSSTART

Zum 1. August 2020 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **2-jährige Ausbildung zum/zur Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst**
Schulische Voraussetzung: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss zzgl. förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertige Schulausbildung

Verfügen Sie neben dem erforderlichen Schulabschluss über Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Freude an der Arbeit mit Menschen und sind bereit, sich für die Sicherheit der Bürger zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen?

JETZT BEWERBEN

um einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit attraktiver Besoldung und Aussicht auf ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter BeaJVD.sachsen-anhalt.de oder kommen Sie mit uns ins Gespräch auf der Berufsorientierungsmesse „Perspektiven“ am 20. und 21. September 2019 in Magdeburg. Sie finden uns in Halle 1 am Stand 100. Bewerbungsschluss: **31. Oktober 2019**



#BeaJVD